B. Vereinsangelegenheiten.

I.

Sitzungsberichte.

1886. 11. Januar.

Der Vorsitzende, Professor Karsten legt die seit der letzten Sitzung für die Vereinsbibliothek eingegangenen Drucksachen vor.

Derselbe bespricht die Herstellung der Thermometer aus einer von Professor Abbé hergestellten Glassorte, wodurch die Erscheinung des Aufrückens des Nullpunktes hoffentlich vollständig beseitigt werden wird.

Sodann sprach Professor M. Plank: über das elektrische Grundgesetz.

Die Lösung des Problems, alle elektrischen Erscheinungen auf mechanische Vorgänge zurückzuführen, ist in erster Linie bedingt durch die Auffindung eines allgemeinen elektrischen Grundgesetzes. Für die in das Gebiet der Elektrostatik fallenden Wirkungen ist ein solches gemeinsames Prinzip bereits gefunden, dagegen stehen sich in der Electrodynamik gegenwärtig noch verschiedene Theorien gegenüber, unter welchen nur bezüglich der Wechselwirkung geschlossener Ströme Uebereinstimmig herrscht und zwar auf Grund der Prinzipien, die Ampère (1830) für die ponderomotorischen, Franz Neumann (1847) für die electromotorischen Kräfte geschlossener Stromsysteme entwickelt hat. Die Auflösung der Wirkung geschlossener Ströme in die Einzelwirkungen von Stromelementen führt dagegen auf eine Vieldeutigkeit, die nur durch die Annahme gewisser mehr oder weniger wahrscheinlicher Nebenbedingungen gehoben werden kann. So sind für die ponderomotorischen Wirkungen verschiedene Elementargesetze aufgestellt worden, von Ampère, Grossmann, Helmholtz. Aus einem jeden derselben lässt sich mit Hilfe des Prinzips der Erhaltung der Energie auch für die elektromotorischen Wirkungen ein bestimmtes Elementargesetz ableiten. Helmholtz hat später noch einen Widerspruch seines Gesetzes mit der Erfahrung nachgewiesen.

Die Versuche, Elektrostatik und Elektrodynamik unter ein Grundgesetz zu vereinigen, datiren schon von Gauss. Derselbe suchte der Eigenthümlichkeit der elektrodynamischen Wirkungen dadurch Rechnung zu tragen, dass er die Kraft, die 2 elektrische Punkte auf einander ausüben, nicht nur von ihrer Lage, sondern auch von ihrer Geschwindigkeit abhängen liess; doch genügt sein Grundgesetz nicht den Anforderungen des Prinzips der Erhaltung der Energie. In Uebereinstimmung mit diesem Prinzipe befinden sich die Grundsätze von Weber, Riemann, Clausius, von denen die beiden ersteren zu Ampère'schen, das letzte zum Grassmann'schen Elementargesetz der ponderomotorischen Wirkungen führt. Besonders das Weber'sche Gesetz hat eine Zeit lang in Deutschland hohes Ansehen genossen, welches zuerst erschüttert wurde durch den von Helmholtz gelieferten Nachweis, dass sich nach diesem Gesetz die Elektricität in einem beliebigen System von ruhenden Leitern stets nur in labilem Gleichgewicht befinden kann. Weiter hat Riecke gezeigt, dass das Weber'sche Gesetz unzertrennbar ist von der etwas komplizirten Annahme, dass im galvanischen Strom die entgegengesetzten Elektricitäten sich mit gleicher Geschwindigkeit gegeneinander bewegen. Clausius hat diese Annahme fallen lassen, doch ist auch sein Gesetz nicht einwurfsfrei, besonders da nach ihm die elektrische Wirkung von den absoluten Geschwindigkeiten der bewegten Theilchen abhängen soll.

Es hat auch nicht an Bemühungen gefehlt, für die Art der Abhängigkeit der elektrischen Wirkung von der Geschwindigkeit und der Beschleunigung der elektrischen Theilchen eine nähere Erklärung zu finden. Diese Erklärung ist besonders Carl Neumann geglückt bezüglich des Weber'schen Gesetzes, mit Hülfe der Annahme, dass sich die elektrische Wirkung nicht momentan, sondern in messbarer Zeit durch das Zwischenmedium fortpflanzt, welches die wirkenden Massen trennt. Allerdings scheint die Voraussetzung der Fortpflanzung einer Wirkung ohne jegliche damit in Zusammenhang stehende Veränderung des betreffenden Mediums in allgemein physikalischer Hinsicht bedenklich. Geht man hiervon ab und macht die Annahme, dass das Medium eine Art der Fortpflanzung entsprechende Veränderung erleide, so ist man bei der Vorstellung angelangt, die in England durch Faraday begründet, durch Maxwell mathematisch durchgeführt wurde, und die sich jetzt auch in Deutschland immer mehr Bahn zu brechen scheint. Hiernach wirkt die Elektrizität überhaupt nicht unmittelbar in die Ferne, sondern stets nur durch die Vermittelung eines Zwischenmediums, indem sich die Wirkung von Punkt zu Punkt mittheilt, ähnlich wie der Druck in einer Flüssigkeit. In der endgültigen Ent-

scheidung dieser fundamentalen Frage dürfte der nächste Fortschritt in der Erkenntniss des Wesens der Elektricität zu suchen sein.

Prof. Möbius machte ergänzende Mittheilungen zu seinen Bemerkungen in der lezten Sitzung über die Miesmuschel (s. Heft 2 von Bd. VI).

Prof. Karsten legte einen von Herrn Hofbesitzer Hansen in Quars bei Gravenstein eingesendeten, in einer Mergelgrube 4 m tief gefundenen Knochen nebst Vergleichstücken aus dem zoologischen Museum vor, woraus zu erkennen war, dass der Knochen zum Fersenbein eines Wiederkäuers gehörte, wobei es unentschieden bleiben musste, ob einer Rinder- oder einer Hirsch-Art.

15. Februar.

Vorlage der Eingänge für die Vereinsbibliothek.

Hierauf hielt Herr Prof. Ladenburg den angekündigten Experimental-Vortrag über die Verflüssigung der Gase. Er begann mit der Experimentalmethode von Faradey und erläuterte dieselbe an den Beispielen der Verflüssigung des Chlors, des Schwefelwasserstoffs und des Ammoniaks. Hieran schloss sich die Beschreibung der Versuche von Tilorier und Natterer. Es wurde der Apparat des Letzteren erklärt und in Thätigkeit gesetzt, um die Kompression der Kohlensäure zu erläutern. Darauf wurde der Versuch vorgeführt, die ausströmende flüssige Kohlensäure in feste Kohlensäure zu verwandeln und diese benutzt, um Quecksilber zum Erstarren zu bringen. Der Vortragende berichtete hierauf, wie zunächst die Versuche scheiterten, eine Reihe von Gasen, die sog. permanenten Gase, zu verflüssigen, indem dieselben ausserordentlich hohen Drucken, bis zu 3000 Atmosphären ausgesetzt wurden, ohne ihre Aggregatform zu ändern. Daran schloss sich die Beschreibung der Versuche besonders von Pictet und von Cailletet, durch welche es gelang, es wahrscheinlich zu machen, dass auch die permanenten Gase durch gleichzeitige Anwendung von niedrigen Temperaturen und mässigen Kompressionen flüssig zu machen seien. Endlich schilderte er die letzten Versuche über diesen Gegenstand von Wroblewsky und Otschewsky, nach welchen das Problem als nahezu vollstänig gelöst zu betrachten ist, nur vielleicht für das Wasserstoffgas der Flüssigkeitszustand noch nicht ganz sicher nachgewiesen ist. Die niedrigste bei diesen Versuchen hervorgebrachte Temperatur wird auf — 220 Gr. C. angegeben. Das Gelingen dieser Versuche gründet sich auf die von Andrews zuerst entwickelte Lehre von der sogenannten kritischen Temperatur, d. h. derjenigen Temperatur, bei welcher wegen der Gleichheit der Dichtigkeit ein Unterschied zwischen der Flüssigkeit und dem über

derselben befindlichen verdichleten Dampfe nicht mehr beteht. An Schwefeldioxyd (schwefliger Säure) wurde experimentell das Eintreten dieser kritischen Temperatur nachgewiesen und dann an einer Zeichnung das Verfahren von Wroblewsky näher geschildert.

Zum Schlusse der Sitzung machte Professor Karsten noch einige Bemerkungen über den seit längerer Zeit bestehenden hohen Barometerstand. Derselbe hat am 7. d. Mts hier Abends 10 Uhr die Höhe von 787,2 Mm. erreicht, vielleicht das Maximum, welches diesmal überhaupt vorgekommen ist. Barometerstände über 780 Mm. sind seit 1849 hier überhaupt nur 13 Mal vorgekommen. Fast die Höhe des diesmaligen Standes nämlich 787,04 Mm. wurde am 10. Dezember 1859 erreicht. Die 13 Fälle des hohen Barometerstandes zeigen zwei entschieden entgegengesetzte Arten des Verlaufes. Entweder, wie in diesem Jahre, besteht eine lange Periode meist sehr stiller Luft, hohen Druckes und geringer Kälte; (März 52, März 54, November 57, Februar 63, März 83, Februar 86). Oder mit dem hohen Druck stellt sich starke, aber nur kurze Zeit dauernde Kälte ein (Dezember 1855, Januar 58, Dezember 59). In vier Jahren wechselte bei länger anhaltender aber mässiger Kälte, Luftdruck und Windrichtung (Januar 1864, März 67, Januar 69 und Januar 1881). Die grössten Unterschiede des Luftdrucks, welche seit 1849 in Kiel beobachtet sind, liegen zwischen 723,3 Mm. (6. Februar 1850) und 787,2 Mm. (7. Februar 1886).

8. März.

Nach Vorlage der Eingänge für die Vereinsbibliothek und Erklärung eines für die zu errichtende Wettersäule angeschafften selbstregistrirenden Regenmessers hielt Professor Karsten einen Vortrag über Photometrie.

Derselbe begann mit den älteren photometrischen Untersuchungsmethoden von Lambert, Ritchie u. A.: ging darauf zu dem Bunsen'schen, in der Praxis des Beleuchtungswesens jetzt am meisten gebrauchten Photometer über, zeigte an diesen verschiedenen Instrumenten die Methode der Beobachtung und wies die Schwierigkeiten nach, welche bei solchen Beobachtungen dann entstehen, wenn die zu vergleichenden Lichtquellen eine verschiedene Färbung besitzen. Hierbei wurde die Entstehung der subjektiven Farben in Fällen, bei denen eine Beleuchtung farbig ist, an verschiedenen Beispielen nachgewiesen.

Der Vortragende ging sodann zur Besprechung der Photometer über, durch welche auch die Vergleichung verschieden gefärbter Lichter ermöglicht werden soll. Zunächst erwähnte er kurz diejenigen Apparate, bei welchen dies durch die Polarisation des Lichtes bewirkt werden soll und ging dann zu dem Photometer von Professor L. Weber über.

An einem vorgelegten Exemplar wurde die Konstruktion und Benutzungsweise des Weber'schen Photometers beschrieben. Daran knüpfte sich die Besprechung der Aufgaben, welche mittelst dieses Apparates zu lösen sind, nämlich a. photomerische Messungen der Lichtstärke leuchtender Körper zu den praktischen Zwecken des Beleuchtungswesens, b. Bestimmung der Stärke des von der Oberfläche der Körper zurückgeworfenen zerstreuten Lichtes. Rücksichtlich der letzteren Bestimmungen wurden theils auf die physikalische Aufgabe hingewiesen die Intensität der unter verschiedenen Umständen vom Himmel ausgehenden Strahlungen zu messen, theils auf eine in hygienischer Beziehung wichtige Anwendung. Diese besteht darin, dass in den Schul- und Wohnräumen die Helligkeit, welche an einem Arbeitsplatze herrscht, vermittelst des Photometers bestimmt und festgestellt werden kann, ob diese Helligkeit eine ausreichende ist. Untersuchungen dieser Art sind in Breslau von Professor Cohn in Gemeinschaft mit Professor L. Weber in sehr umfänglicher Weise ausgeführt worden und haben die unzulängliche Helligkeit in zahlreichen Schulzimmern, welche in Folge dessen geräumt werden mussten, ergeben.

Der Vortragende legte noch ein einfaches Instrument, von dem Erfinder Professor Weber „Raumwinkelmesser" genannt, vor, welches nach einmaliger Feststellung der Helligkeitsverhältnisse eines Ortes, welche nach der geographischen Lage verschieden ist, mit ausreichender Sicherheit gestattet durch eine leicht auszuführende Beobachtung anzugeben, ob ein Platz in einem Zimmer durchschnittlich die für das Auge nothwendige Beleuchtung durch die Fensteröffnungen erhält.

Am Schlusse der Sitzung erläuterte Herr Dr. Stolzenburg die differentiale Zähleinrichtung an einer Cagniard-la-Tour'schen Sirene, und wiess nach, wie aus der Stellung der Zeiger die Umdrehungszahl richtig zu berechnen sei.

12. April.

Nach Vorlage der für die Vereinsbibliothek eingegangenen Drucksachen durch den Vorsitzenden hielt Herr Gymnasiallehrer Fack einen Vortrag über das Vorkommen von Salz in der Provinz Schleswig-Holstein. Den Ausgang des Salzvorkommens bildet Segeberg, wo an 3 Stellen das Salzsteinlager erbort ist. Ferner auf die Anwesenheit von Salz hinweisend, besprach er die verschiedenen Salzquellen, wie dieselben zu Tage kommen und wie es sich erklärt, dass manche Quellen nicht mehr fliessen. Das Vorkommen von Gips und Dolomit deutet ebenfalls auf Salz hin, ebenso die hier im Lande vorkommenden Erdfälle (Pingen) und die stellenweise auftretenden Salzpflanzen. Endlich wies er nach, dass auch Orts- und Flurnamen zum

Salz in Beziehung stehen. Er gelangte schliesslich zu der Ansicht, dass ganz Holstein und die südliche Hälfte von Schleswig von Salz unterteuft seien und zeigte, dass die verschiedenen Orte hierselbst, wie in Mecklenburg, von Süd-Ost nach Nord-West sich zu parallelen Richtungslinien verbinden lassen.

Herr Dr. Dahl legte alsdann der Versammlung eine von ihm für's zoologische Museum gemachte Zusammenstellung von Insekten vor, welche in Form und Farbe leblosen Gegenständen, Pflanzentheilen oder gewissen Thieren zum Verwechseln ähnlich sind. Er wies darauf hin, dass es für ein Thier von grossem Nutzen sei, wenn es die Farbe seiner Umgebung trage oder in Form und Farbe einem fremden Gegenstande gleiche. Es werde dann weit weniger leicht wahrgenommen und könne einerseits seinen Feinden entgehen, andererseits sich seinem Beutethier unbemerkt nähern. Als recht auffallende Beispiele wurden besonders folgende hervorgehoben: Die Gespenst- oder Stab-Heuschrecken (Phasma) gleichen dünnen Zweigen und Aesten, während das nahe verwandte sog. wandelnde Blatt (Phyllium) einem grünen Laubblatte täuschend ähnlich ist. Mehrere Schmetterlinge gleichen trockenen Blättern. Unter ihnen zeichnet sich ein Falter (Kallima) besonders aus, der sich von der übrigen Sammlung getrennt zwischen Blättern in einem kleinen Kästchen befindet. Die Unterseite der zusammengeklappten Flügel giebt ein trockenes Blatt mit Haupt- und Nebenadern, einem Stiel- und sogar einem Wurmloch täuschend wieder. Andere Schmetterlinge gleichen Flechten (Bryophila), Gestein oder gar Vogelkoth (Penthina salicella L.). Eine Cicade (Umbonia) hat genau die Gestalt eines gebogenen Rosenstachels u. s. w. Die letzte Abtheilung der Sammlung bestand aus Fliegen, Schmetterlingen und Käfern, welche Ameisen, Bienen, Hummeln und Wespen glichen. Sie werden nicht nur von Menschen, sondern auch von ihren Feinden für eins jener gefürchteten Insekten gehalten und deshalb gemieden. Die vorgelegte Sammlung bleibt nach wie vor im Insektenzimmer des zoologischen Museums ausgestellt.

10. Mai.

Vorlage der Eingänge und Beschlussfassung über neue Tauschverbindungen.

Hierauf hielt Herr Dr. Dahl einen Vortrag über seine Untersuchungen, welche er, durch Herrn Lehrer Klindt in Barsbek (Probstei) aufmerksam gemacht, über Nahrungsvorräthe im Bau des Maulwurfs angestellt hatte. — Zunächst machte der Vortragende darauf aufmerksam, dass der Bau des Maulwurfs keineswegs immer so regelmässig gestaltet sei, wie es von Blasius (Wirbelthiere Deutschlands), dem Einzigen,

dem wir genauere Untersuchungen über die Lebensweise des Maulwurfs verdanken, angegeben werde. Auf einer Wiese befindet sich die Wohnung nicht an einem, vom täglichen Jagdrevier entfernten, geschützten Orte, da ein solcher nicht vorhanden ist, sondern unter einem auffallend grossen Haufen mitten im Jagdrevier selbst. Eine kesselartige Höhlung liegt hier unmittelbar unter der Rasenfläche und ist gewöhnlich von einem kreisförmigen Gange, der mit dem Kessel durch etwa 5 Gänge in Verbindung steht, umgeben. Meistens verläuft auch ein Gang nach unten, der dem Maulwurf zum Entfliehen dient, wenn er von oben angegriffen wird. Der Kessel ist mit Pflanzen gepolstert. Der Umfang dieses Lagers ist in der Wiese bedeutend grösser, als es Blasius angiebt (gewöhnlich etwa 25 Centimeter im Durchmesser). Die Feuchtigkeit des Bodens erfordert eben ein öfteres Hinzufügen trockener Pflanzentheile und damit eine Vergrösserung des Lagers. — Gleich nach eingetretenem Thauwetter (d. 7. April d. J.) befanden sich in den Gängen bis zu 1 $^1/_2$ Meter vom Kessel entfernt die Nahrungsvorräthe und zwar in die festgedrückten Wandungen gleichsam eingemauert. Aus einem Bau wurde der Vorrath gesammelt, von Erde gereinigt, gezählt und gewogen. Es waren 1280 Regenwürmer und 18 Engerlinge, welche zusammen ein Gewicht von mehr als 2 Kilogramm repräsentirten. Grösstentheils waren sie stark gequetscht oder gar verstümmelt. — Die Frage nach dem Grunde derartiger Vorräthe wurde von dem Vortragenden folgendermassen beantwortet Die Würmer fallen bei eintretender Kälte in eine Winterstarre, einen Winterschlaf; der Maulwurf kann sie deshalb gerade im Winter in grösseren Mengen einfangen. Da er nun nicht alles verzehren kann, so hebt er das Ueberflüssige auf und frisst es erst dann, wenn die Kälte nachgelassen hat. Ein derartiges Aufbewahren bei Ueberfluss sei in der gesammten Thierwelt nichts Seltenes, es beruhe entschieden auf Instinkt und geschehe nicht etwa in Folge einer Sorge für die Zukunft. Für diese Erklärungsweise spreche der Umstand, dass nach lange andauernder Kälte, wie sie im letzten Winter vorgekommen ist, die Vorräthe sehr gross sind. Wären es Wintervorräthe, wie sie Brehm nennt, so müssten sie gerade in einem solchen Falle schliesslich vollkommen aufgezehrt sein. Zum Schluss forderte der Vortragende noch zu weiteren Beobachtungen auf, da man die Untersuchungen noch keineswegs als abgeschlossen ansehen dürfe.

An diesen Vortrag schloss sich ein längerer Meinungsaustausch an.

Sodann machte Herr Prof. K. Möbius zwei Mittheilungen. Zuerst sprach derselbe über die Organisation und Fortpflanzung der koloniebildenden Radiolarien (Sphaerozoëen) nach den neuen Untersuchungen von Dr. Karl Brandt, welche in der 13. Monographie der Fauna und

Flora des Golfes von Neapel 1885 veröffentlicht worden sind. Er beschrieb die verschiedenen Schichten eines Collozoum fulvum, welche die Oelkugel im Zentrum des Individuums umgeben, nämlich phosphoreszirende Plasmasubstanz, die Marksubstanz mit einer Schicht von Kernen, die poröse Zentralkapsel, das Assimilationsplasma mit gelben einzelligen Algen und die ausstrahlenden Pseudopodien, zwischen denen Vakuolen liegen. Aus den Kernen in der Marksubstanz bilden sich entweder gleichgrosse Schwärmsporen mit Krystallen (Krystallschwärmer) oder zweierlei Schwärmer ohne Krystalle, nämlich kleinere eiförmige Mikrosporen und grössere bohnenförmige Makrosporen. Bei manchen Arten werden abwechselnd gleichgrosse Schwärmer (Isosporen) und ungleichgrosse (Anisosporen) gebildet. Die gelben Zellen liefern den Radiolarien wahrscheinlich Nahrung, die sie aus unorganischen Stoffen bereiten. Die Radiolarien geben ihnen dafür einen zusagenden Wohnplatz. Beide bilden eine Lebensgemeinschaft (Symbiose).

Zweitens machte der Vortragende noch eine aus einer englischen naturwissenschaftlichen Zeitschrift entnommene Mittheilung über das Verhalten eines jungen Kukuks, der, als er einen Tag alt war, ein Braunellenei und zwei junge Braunellen aus dem Neste seiner Pflegeeltern hinausschob, während seine Pflegemutter, das Braunellenweibchen ruhig zusah.

Herr Fack beschrieb hierauf die von ihm vorgenommene Untersuchung über einen aus Dorfgaarden mitgetheilten Fund eines angeblichen fossilen Baumstammes. Es ergab sich indessen, dass die gefundene Masse nur eine durch Ausscheiden von Eisen aus einer reichlichen Quelle verkittete eisenschüssige Sandmasse, vielleicht gemengt mit Braunkohlenresten, war.

Herr Dr. Haas legte Abbildungen der Aotosaurus ferratus Fraas vor und eine zierlich ausgeführte galvanoplastische Nachbildung eines Exemplares.

4. Juli.

Generalversammlung, abgehalten in Eckernförde.

Der Vorsitzende, Professor Karsten, eröffnet die Versammlung mit einem Rückblick auf die nunmehr 31 jährige Thätigkeit des Vereins. Es folgen dann folgende Vorträge: Professor Möbius über die Fauna der Eckernförder Bucht; Professor Karsten über die Geerz'sche Karte der schleswig-holsteinischen Westküste; Dr. Dahl über einheimische Insekten; Gymnasiallehrer Fack über Fischreste aus den miocänen Gestein.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde eine Schleppnetzfahrt in der Eckernförder Bucht ausgeführt und der sehr mannigfaltige Fang vom Professor Möbius erklärt.

Eine launige Beschreibung der Excursion nach Eckernförde, zu welcher sich sehr zahlreiche Theilnehmer eingefunden hatten, lieferte die Kieler Zeitung vom 5 Juli (No. 11312.)

8. November.

Der Vorsitzende, Professor Karsten, eröffnete die Sitzung mit der Vorlage der zahlreichen im Laufe der Ferien für die Vereinsbibliothek eingegangenen Schriften. In Anlass dieser Zusendungen wurde beschlossen, mit drei neuen Gesellschaften, welche einen dahin gehenden Wunsch ausgesprochen hatten, in Tauschverbindung zu treten.

Hierauf hielt Prof. K. Möbius den angekündigten Vortrag über den am 15. Oktober 1886 in der Wieker Bucht bei Kiel gefangenen grossen Tümmler, der einige Tage nachher hier öffentlich gezeigt wurde. Das Thier war ein Männchen, oben und an den Seiten schwarz, am Bauche weiss. Die ganze Länge betrug 3,38 Meter. Nach der Form der Rückenfinne, der Brustflossen und des Schwanzes und nach der Bezahnung des Maules ist das Thier eine Art der Gattung Delphinus. Eine erschöpfende Untersuchung des Gebisses, welche erst am skelettierten Thiere möglich sein wird, liess sich nicht ausführen. Durch Besichtigung und Betastung der Ober- und Unterkiefer wurde ermittelt, dass der Oberkiefer rechts 15, links 14 Zähne enthielt; der Unterkiefer rechts 12 und links 11 Zähne. Zwischen den hervorragenden Zähnen waren an mehreren Stellen zahnlose Lücken. Die hintersten Zähne waren durch gegenseitiges Abschleifen spitz geworden, die mittleren und vorderen fast gerade abgeschliffen. Die Form der Zähne ist so wie bei der Species Delphinus Tursio (O. F. Fab.), doch beträgt bei dieser die Zahl der Zähne jederseits oben und unten 24. Wahrscheinlich ist der am 15. Oktober gefangene Tümmler ein sehr altes Thier, welches schon eine Anzahl seiner Zähne verloren hatte. Das hiesige zoologische Museum besitzt den Schädel eines Delphinus Tursio, welcher im Juni 1871 bei Laboe todt angetrieben war und ein Skelett derselben Art von Wilhelmshaven aus dem Jahre 1872.

Prof. Möbius legte dann einen Fadenwurm vor, der beim Oeffnen eines frischen Hühnereies lebendig im Eiweiss gefunden worden war.

Derselbe legte ferner noch einen sehr seltenen Fisch der Kieler Bucht vor, ein 24 cm. langes Exemplar einer Streifenbarbe, Mullus surmuletus L., gefangen am 25. Oktbr. 1886 draussen vor Bülk. Dieser Fisch ist ein ständiger Bewohner des Mittelmeeres und kommt sehr selten in die Ostsee und dann in der Regel nur im Spätsommer oder Herbst. An den Seiten hat er drei rothe Längenstreifen auf goldgelbem Grunde. An dem Unterkiefer hängen zwei lange nervenreiche Barten,

mit denen er nach Nährthieren am Meeresgrunde tastet. Grosse Streifenbarben wurden in der römischen Kaiserzeit mit hohen Summen bezahlt. Vor der Zubereitung liess man sie vor den Augen der Gäste absterben, um diese durch die Veränderungen der prächtigen Hautfarbe zu unterhalten.

Der Vorsitzende legte sodann ein Exemplar des ersten Blattes der Geerz'schen Karte vor, welches nach den Terrainverhältnissen kolorirt war, und ein ungemein übersichtliches Bild der Bodenbildung zeigte. Ferner legte derselbe zwei grosse Thermometer vorzüglicher Ausführung vor, ein einfaches und ein Maximum- und Minimum-Thermometer, welche für die zu errichtende wissenschaftliche Wettersäule bestimmt sind.

Die Bibliothek des Vereins, Dammstrasse 5, ist vorläufig Montags von 5—7 Uhr der Benutzung der Vereinsmitglieder geöffnet. Ein zweiter Tag wird demnächst bekannt gemacht werden.

13. December.

Nachdem die Vorlage der Eingänge für die Bibliothek stattgefunden hatte sprach Professor Reinke über die heliotropischen Krümmungen der Pflanzen gegen das Sonnenlicht. Derselbe hatte sich spezieller beschäftigt mit der Abhängigkeit der heliotropischen Wirkung von den einzelnen Strahlengattungen und zu dem Zwecke ein objektives Beugungsspektrum angewandt, welches mittelst eines auf Spiegelmetall eingeritzten Gitters, dessen Linien 0,005 Millimeter Abstand besassen, und eines auf der Oberfläche versilberten Glas-Hohlspiegels erzeugt worden war. Das Spektrum wurde auf eine Kolonne von Freipflanzen des Lepidium sativum projicirt und der heliotropische Effekt untersucht. Das Maximum heliotropischer Wirkung lag im äussersten Violett, von dort sank die Kurve durch das Ultraviolett hindurch ziemlich schnell abwärts, langsamer durch das Blau und Grün gegen Gelb, wo zwar ein Minimum beginnt, aber immerhin noch heliotropische Krümmung stattfindet, entgegen anderweitigen Angaben. In Orange, Roth und Ultraroth findet eine viel schwächere Krümmung statt als in Grün, Blau und Violett, ein Ansteigen der Kurve von Orange gegen Ultraroth, wie es für die Wirkung des prismatischen Spektrums angegeben wird, war aber nicht deutlich zu erkennen.

Hierauf folgte der Vortrag des Assistenten B. Karsten „über ein singendes Telephon“. Ein mit einem Mikrophon verbundenes Telephon kann durch einmalige, äusserst geringfügige Erschütterung des Ersteren zum andauernden Tönen gelangen. Die Höhe des Tones hängt hauptsächlich von dem Eigentone ab, welchen die Hohlöffnung des Telephons besitzt. Der Vortragende führte an Versuchen mit

verschiedenen Telephonen und Mikrophonen die Erscheinung vor und zeigte, dass durch Ansingen oder Anblasen des Eigentones des Telephons, ähnlich wie bei den singenden Flammen, das dauernde Tönen eingeleitet werden könne. (Näheres s. Elektrotechnische Zeitschrift).

Darnach sprach Herr Dr. Michaelsen aus Hamburg über Enchyträiden, jene kleinen Würmer, die wegen ihres häufigen Vorkommens an den Wurzeln von Zimmerpflanzen auch von Nichtzoologen ein gewisses Interesse beanspruchen dürften. Die Enchyträiden gehören zu der Ordnung der wenig-borstigen Ringelwürmer, deren bekanntester Vertreter der Regenwurm ist. Ihr Körper setzt sich wie der des Regenwurms aus vielen, im Allgemeinen gleichartigen Segmenten oder Ringeln zusammen. Jedes Segment trägt 4 Borstenbündel, 2 bauchständige und 2 seitenständige. Das Blutgefässsystem zeichnet sich durch seine Einfachheit aus. Als Nieren fungiren Segmentalorgane, sogenannt, weil in jedem Segment ein Paar liegt. Das Centralnervensystem besteht aus einem Gehirn, im Kopf über dem Darm gelegen und einem Bauchstrang, der sich oberhalb der Bauchmittellinie durch den ganzen Körper hinzieht. Die Enchyträiden sind Zwitter. Sie legen Eier in Cocons. Die Cocons werden von dem sog. Gürtel abgesondert, einer drüsigen, ringförmigen Hautverdickung, die sehr schön auch bei den Regenwürmern beobachtet werden kann. Nachdem der Wurm den Cocon mit Eiern gefüllt hat, streift er ihn über den Kopf ab.

Schliesslich theilte Prof. K. Möbius mit, dass der seit dem 12. Dezember in der hiesigen Zentralhalle ausgestellte sogenannte „Seebär“ Halichoerus grypus F., die Kegelrobbe sei. Die Länge des Thieres beträgt 2 Meter. Es soll nordöstlich von Schleimünde gefangen worden sein. Von dem gemeinen Seehund, Phoca vitulina L., unterscheidet sich die Kegelrobbe durch einen längern bärenartigen Kopf, durch längere kegelförmige Backenzähne und meistens auch durch eine dunklere Haarfarbe. Die Kegelrobbe ist in der Ostsee häufiger als der gemeine Seehund, der dagegen an der Westküste Schleswig-Holsteins häufiger auftritt. Das zoologische Museum erhielt am 19. Dezember 1885 eine Kegelrobbe, welche bei Neustadt in Ostholstein gefangen worden war.

1887. 10. Januar.

Zuerst fand die Vorstandswahl statt und wurde der bisherige Vorstand von Neuem gewählt (Vorsitzende: Prof. Karsten und Prof. K. Möbius, Schriftführer: Prof. Pansch und Dr. Haas, Bibliothekar: M. W. Fack, Kassenführer: E. Homann). Dann wurde dem Kassenführer für 1885 Entlastung ertheilt und erfolgte die Verlage der Eingänge für die Bibliothek.

Herr Fack hielt einen Vortrag über das Verhältniss der Alberge zu den Salzquellen. Alberg ist der alte Name des Segeberger Kalkberges: von dem hier befindlichen Salzlager treten bei Oldesloe Salzquellen hervor. Auch in der Nähe von Neumünster liegt ein „Alberg“ und es finden sich südöstlich davon salzführende Quellen. Als Druckbassins lassen sich wohl dort der Plönersee, hier der Westensee, die beiden grössten Wasserbecken Holsteins annehmen. Die Erklärung des „Al“ in Alberg ist nicht ganz sicher; wahrscheinlich bedeutet es so viel wie „fest“, wie auch in Alerde = fest verkittete Erde. —

Zwischen Einfeld und Loop fand Redner in einem angegrabenen Hügel eine weisse Masse, die dort als „Witterde“ zum Ankalken der Häuser benutzt wird. Es kann dieses wohl schwerlich Wiesenkalk sein, und es würde eine genauere Untersuchung dieser Stelle möglicherweise die Anwesenheit eines abbaufähigen Kreidelagers nachweisen.

Prof. K. Möbius sprach auf Grund neuerer Untersuchungen von Rabl-Rückhard, Ahlborn, Graaf und Spencer über das Scheitelauge der Reptilien. An mehreren Eidechsen aus dem zoologischen Museum zeigte er eine runde helle Stelle. in einem mittleren Scheitelschilde und in einem Schädel einer südamerikanischen Eidechse das Loch im Scheitelbeine, unter welchem ein augenähnliches Organ auf dem Stiele der sogenannten Zirbeldrüse liegt. In dem vorderen Theile dieses Auges ist eine aus Zellen bestehende Linse, hinter dieser eine mit Flüssigkeit gefüllte Augenblase, welche nach hinten von einer aus Zapfen und Kegel gebildeten Retina umschlossen wird. Der vordere innere Theil der Zapfen ist von dunklem Pigment umgeben. Die Linse ist von Bindegewebe bedeckt. Deutliche Bilder kann dieses Auge nicht aufnehmen, wahrscheinlich aber doch zur Unterscheidung von Helligkeit und Dunkelheit dienen. Es ist anzunehmen, dass die ausgestorbenen, vortertiären Reptilien und Amphibien, welche ein Scheitelbeinloch haben, auch ein Scheitel- oder Zirbelauge besassen, welches vielleicht vollkommener eingerichtet war. —

Dr. Dahl legte zwei Kasten der Insekten-Sammlung des zoologischen Instituts vor (Wanzen und Cicaden), mit deren Herstellung er augenblicklich beschäftigt ist. Er gab kurz die Prinzipien an, nach denen diese Schausammlung hergestellt wird. Aufgenommen wurden möglichst viele Insekten unserer Provinz, und von Ausländern diejenigen, welche ein besonderes Interesse verdienen. Auf den beigesteckten Etiketten ist nicht allein der Name angegeben, sondern auch in kurzen Worten gesagt, was man über Lebensweise, Vorkommen, Schaden, Nutzen etc. weiss. Schliesslich forderte der Vortragende dazu auf, für die Ergänzung dieser Sammlung mitzuwirken, sei es durch Sammeln einer bisher vernachlässigten Gruppe oder auch von Gegenständen, die

mit der Lebensweise der Insekten zusammenhängen, z. B. Umbildungen von Pflanzen (Gallen), zerfressenes Holz angebohrte Früchte u. dgl.

Prof. Karsten spricht über Thermometrie und eine neue Art Thermometer. Es werden die Mängel der Glas-Thermometer besprochen, die ein Aufrücken des Nullpunktes zur Folge haben, und die Verbesserungen des Glases die man versucht hat. Solche Fehlerquellen fallen weg bei den Metall-Thermotern, die in letzter Zeit von grosser Feinheit hergestellt werden. Es werden derartige Instrumente vorgelegt, darunter das seit 1881 eingeführte Metall-Thermometer Immisch's Patent, welches sehr schnell reagirt und 20 bis 25 ℳ kostet. Der Nachtheil dieser Thermometer ist aber, dass eine genaue Vergleichung mit den gewöhnlichen Normal Thermometern sehr schwer ist und dass vielleicht auch hier, wie bei allen Instrumenten, welche aus festen elastischen Körpern hergestellt werden mit der Zeit Form-Aenderungen stattfinden.

Sodann legte Prof. Karsten einige schöne Versteinerungen aus der Kreide von Lägerdorf vor sowie von derselben Lokalität Stücke von Flintstein, welche eine sehr merkwürdige Struktur zeigten und die Bildung aus der Verkieselung von Holz erkennen liessen.

14. Februar.

In der Februarsitzung wurden zahlreiche eingegangene Schriften vorgelegt.

Prof. Karsten berichtete über die Eisverhältnisse des Kieler Hafens nach genauen Aufzeichnungen von betreffenden Beobachtungen in den letzten 38 Jahren.

(Abgedruckt in den Annalen der Hydrographie März 1887.)

Derselbe sprach über Kanalprojekte in Central-Amerika mit besonderer Berücksichtigung des Nicaraguakanals.

Dieses Projekt scheint gegenüber dem mit unüberwindlich scheinenden Schwierigkeiten verknüpften Lesseps'schen Panama-Kanal grosse Vortheile darzubieten und wird ohne Zweifel von Seiten der Vereinigten Staaten Nord-Amerikas kräftig unterstützt werden.

Prof. Pansch redete über das Gebiss des Menschen, d. h. über die regulären und abweichenden Verhältnisse der Zähne des Menschen mit Rücksicht auf die Zähne der Affen und anderer Thiere. Die Zähne haben eine grosse Bedeutung bei der Klassifikation der Säuger, da sie mit der Nahrungs- und somit Lebensweise der einzelnen Arten in enger Beziehung stehen und das Gebiss, d. h. Zahl, Reihenfolge und Gestalt der Zähne bei den einzelnen Gattungen und Arten sehr konstant sind. Die verschiedenen Formen der Zähne wurden beschrieben und der Bau derselben kurz besprochen. Die Zahl und

Reihenfolge der einzelnen Zahnarten wird durch die sog. Zahnformel ausgedrückt. Das Verhältniss vom bleibenden und vom Milchgebiss ist von besonderem Interesse. Das menschliche Gebiss gleicht im grossen Ganzen durchaus dem Gebiss der Affen der alten Welt. Als wesentliche Unterschiede werden angeführt, dass beim Affen die Eckzähne über die anderen Zähne hervorragen und dass im Zusammenhang damit oben vor dem Eckzahn, unten hinter demselben eine Lücke, das „Diastema" liegt. Beim Affen haben die kleinen oberen Backzähne 3 Wurzeln, beim Menschen 1 oder 2, beim Affen ist der letzte Backzahn der grösste, beim Menschen der erste u. s. f.

Nun wurden Fälle angeführt, wo auch beim Menschen der vordere kleine Backzahn drei Wurzeln hatte. Der letzte Zahn (Weisheitszahn) ist nur bei niedern Völkern dreiwurzlig und in voller Grösse entwickelt, sonst ist er beim Menschen sehr oft verkümmert und kommt nicht selten gar nicht zur Ausbildung. Eine besonders grosse Entwicklung der oberen mittleren Schneidezähee erinnert an das Verhältniss bei den Affen. An einer grösseren Reihe von Zähnen und Schädeln wurde der Vortrag erläutert.

14. März.

Nachdem die gewöhnlichen geschäftlichen Angelegenheiten erledigt waren sprach Dr. Haas über die unterdiluviale Moorschicht, welche sich am Sophienblatt in Kiel befindet. Derselbe legte einige Fossilien vor.

Sodann sprach Herr Fack über den Ursprung des Namens von Kiel, welchen er auf eine „Quelle" zurückführen will, die auf einer Insel im kleinen Kiel gelegen habe, von andern Seiten wurde diese Ableitung bestritten, u. A. das Wort Kiel als gleichbedeutend mit „Föhrde" erklärt, was auch die alte Bezeichnung für die Stadt Kiel, tom Kyl, zu bestätigen scheine.

Professor Pansch hielt dann einen Vortrag über Zeichenmethoden und Zeichenapparate mit Demonstrationen an verschiedenen Vorrichtungen. Eine derselben, vom Vortragenden selbst hergestellt, wurde in ihrer Anwendung zum Zeichnen naturhistorischer Gegenstände vorgeführt.

18. April.

Herr Gymnasiallehrer Fack theilt ein Schreiben des Professor Dr. Buchenau in Bremen über das Vorkommen der Austerschaalen bei Munkmarsch auf Sylt mit (s. oben.)

Prof. Möbius hält einen Vortrag „über die physischen Thätigkeiten der Protozoen, an welchen sich eine längere Diskusion knüpft.

9. Mai.

Nachdem der Vorsitzende die Eingänge für die Bibliothek vorgelegt hatte, legte Dr. Haas eine Anzahl neuer paläontologischer Gegenstände vor und erläuterte dieselben.

Professor Lehmann hielt einen Vortrag über regelmässige Formgestaltung von Bleikugeln, welche, in bestimmter Weise geschichtet und dann einem hohen Drucke ausgesetzt, Gestalten erhalten, welche äusserlich mit denen gewisser Krystallkörper völlig übereinstimmen. Der Vortragende zeigte mehrere Exemplare von grosser Hohlkugeln, in denen die Bleikugeln verschiedene Formen erhalten hatten und welche von Herrn Aschersohn in Breslau hergestellt worden waren.

Prof. Reinke erläuterte die Entstehung einer abnormen Ausbildung an einer Roggenähre.

Prof Karsten machte eine vorläufige Mitttheilung über ein tertiäres Tonlager bei Itzehoe, in welchem u. A. auch erhebliche Mengen von Bernstein gefunden worden sind. Nähere Mittheilungen werden vorbehalten.

13. Juni.

Für die Abhaltung der Generalversammlung lagen Einladungen von Itzehoe, Heide und Kappeln vor. Der letztere Ort wurde gewählt. Nach Vorlage der Eingänge für die Bibliothek wurde ein Antrag von Prof. Reinke und Hauptlehrer Stolley gestellt: „Durch eine Statutenänderung die Ernennung von Ehrenmitgliedern zu ermöglichen.“ Dieser Antrag wird in zwei auf einander folgenden Sitzungen zur Berathung und Beschlussfassung gestellt werden.

Nunmehr folgte der Vortrag von Dr. Brandt über die Lebensverhältnisse einiger Seethiere. Der Vortragende berichtet über eine Reihe von interessanten Thatsachen, die derselbe während seines mehrjährigen Aufenthalts an der zoologischen Station in Neapel bez. der Lebensweise, Fortpflanzung u. s. f. der Radiolarien feststellte und worüber derselbe schon mehrere umfangreiche Abhandlungen, die s. Z. schon von Herrn Professor Dr. Möbius, dessen Vertreter der Vortragende derzeit ist, dem Verein vorgelegt worden waren, veröffentlichen konnte. Diese kleinen Thierformen sind nicht, wie man bisher annahm, Tiefseebewohner, sondern sie leben an der Meeresoberfläche. Der hydrostatische Apparat der Radiolarien, vermittelst welches diese Wesen im Meereswasser herabsinken nnd wieder in höhere Wasserschichten gelangen können, wurde in eingehender Weise vom Vortragenden geschildert.

Professor Karsten legte einige seltene Versteinerungen aus den Geschieben der Kreideformation vor, namentlich zwei Exemplare einer

Koralle, welche der früheren Art Siptonia zugerechnet wurde jetzt als Jerea pyriformis Lmx zu bezeichnen ist. Eine eingehendere Beschreibung wird vorbehalten.

Schliesslich machte Dr. Dahl Mittheilung über die Domesticirung anderer Insekten von Seiten der Ameisen. Letztere sind wohl nach der Meinung des Herrn Vortragenden, die ersten Thiere gewesen, die sich Hausthiere hielten.

17. Juli.

Generalversammlung in Kappeln. Von Kiel aus wurde von zahlreichen Theilnehmern die Fahrt nach Kappeln auf dem Dampfschiffe „Falke" angetreten. Während der Fahrt wurden einige Schleppnetzzüge ausgeführt und erläuterten die Herrn Dr. Brandt und Dr. Dahl die gemachten Fänge.

Nach Eröffnung der Sitzung hielt der Vorsitzende eine Ansprache über die Vereinsthätigkeit u. wurde dann der in der letzten Sitzung eingebrachte Antrag auf Statutenänderung einstimmig angenommen.

Es folgten Vorträge: von Prof. Reinke über die Flora der Schlei, von Dr. Fuchs über Pilzkrankheiten an Kulturpflanzen (s. oben). Dr. Haas machte einige Mittheilungen über das Mitteloligocän bei Itzehoe und das daran geknüpfte Vorkommen von Bernstein. Er berichtigte u. A. die Behauptung des Herrn Dr. Gottsche in Hamburg, der die Priorität der Sache in Anspruch nimmt dahin, dass Professor Karsten und er selbst 14 Tage vor Herrn Dr. Gottsche die Localitäten besucht und das Vorkommen der betreffenden Schichten constatirt haben.

An die Sitzung schloss sich ein gemeinsames Mittagessen. Eine Berichterstattung über den ganzen Verlauf der Versammlung brachte die Kieler Zeitung vom 18. Juli.

14. November.

Zuerst erfolgte die statutenmässig vorgeschriebene Abstimmung über den Abänderungsantrag Reinke, welcher wiederum einstimmig angenommen wurde.

Dem verstorbenen Professor Pansch, welcher viele Jahre für den Verein als Schriftführer und durch seine Vorträge gewirkt hat, widmete der Vorsitzende anerkennende Worte und ehrt die Versammlung das Andenken an den Verstorbenen durch Erhebung von den Plätzen.

Nachdem der Vorsitzende dann noch die Eingänge für die Bibliothek mitgetheilt hatte, hielt Dr. Brandt einen Vortrag über einige neue besonders schöne Präparate von Meerthieren, welche das Museum von der zoologischen Station in Neapel erhalten hat.

Es folgte ein Vortrag des Dr. A. Schütt über die Peridineen der Ostsee unter Vorzeigung mikroskopischer Präparate.

Gymnasiallehrer Fack legte einige bemerkenswerthe Geschiebe aus der Umgebung Kiels vor; Professor Karsten einige Versteinerungen aus den Geschieben der Herzogthümer, worunter ein besonders schönes von Herrn Apotheker Hartmann in Tellingstedt zur Ansicht übersendete Geschiebe von Beyrichienkalk mit Tentaculites ornatus.

12. December.

Nach Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten hielt Dr. Rodewald einen von Demonstrationen begleiteten Vortrag über die Wärmeentwicklung in Pflanzen und über die zu diesen Untersuchungen angewendeten thermoelektrischen Messungsmethoden. Der grössere Theil dieses Vortrages, soweit sich derselbe auf die pflanzen-physiologischen Ergebnisse bezieht, ist in Pringsheim's Jahrbüchern für wissenschaftliche Botanik Bd. XVIII Heft 3 abgedruckt. Die sehr beachtenswerthen Beziehungen, welche sich bei den Beobachtungen zwischen den durch die thermoelektrische Säule erzeugten Stromwirkungen und den Variationen des Erdmagnetismus herausstellten, und welche der Vortragende näher erläuterte, behält derselbe sich vor demnächst besonders zu veröffentlichen.

Dr. Brandt zeigte und erklärte einen von Dr. Chun erfundenen Fischnetz-Apparat durch welchen es ermöglicht wird im Meerwasser schwebende Thiere aus beliebigen Tiefen herauszufischen.

Auszug

aus

der Jahresrechnung 1885.

A. Gemeinschaftliche Angelegenheiten beider Abtheilungen.

Einnahme.

Beiträge der Abtheilung I (von 91½ Mitglied.)	ℳ 137. 25	
» » » II (» 283 »)	» 565. —	
Für verkaufte Schriften.	» 15. 50	
Zuschuss der Abtheilung I.	» 333. 12	
		ℳ 1050. 87

Ausgabe.

Porto, Schriftenversendungen, Inserate etc. . .	ℳ 170. 50	
Der Druckerei	» 729. —	
Feuerung und Beleuchtung	» 4. 92	
Bibliothekshülfe und Buchbinderkosten . . .	» 146. 45	
		ℳ 1050. 87

B. Angelegenheiten der Abtheilung I.

Einnahme.

Kassenbestand am 1. Januar 1885	ℳ 1792. 67	
Beiträge der Mitglieder	» 555. —	
Zinsen	» 66. 11	
		ℳ 2413. 78

Ausgabe.

Für Anzeigen	ℳ.	51. —	
Für den Sitzungssaal.	»	72. —	
Dem Boten	»	59. —	
Verschiedenes	»	7. 60	
Beitrag zu den Schriften	»	333. 12	
Zuschuss zu den Ausgaben von A.	»	137. 25	
			ℳ. 659. 97

Kassenbestand am 1. Januar 1886 = ℳ. 1753. 81

C. Katalog

der

Bibliothek des naturwissenschaftlichen Vereins

für

Schleswig-Holstein.

(Abgeschlossen Ende 1887.)

Aarau. Mittelschweiz. Geogr. commercielle Gesellsch. 1. Ausstellung in Aarau 1885. 8⁰. 2. Ethnolog. Gewerbemuseum. 1886. 8⁰.

Agram. Croatischer Naturforscher Verein. Glasnik: Godina I. Broj. 1—6. 1886. 8⁰.

Augsburg. Naturhist. Verein. Bericht 24—28 1877—1885. 8⁰

Aussig. Naturwissensch. Verein. Bericht I. 1876 u. 77. Mittheilungen: A. Purgold, die Bildung des Aussig-Teplitzer Braunkohlenflötzes. 1877. 8⁰.

Annaberg. Annaberg-Buchholzer Verein für Naturkunde. Jahresbericht 3. 1873. 4. 76, 5. 80, 6. 83, 7. 86, 8⁰.

Amsterdam. Nederlandsch Aardrijkskundig Genootschap. Tijdschrift 1. Serie: Deel 1 -7. 1876—1883. 4⁰.

„ 2. Serie: 1. Verslagen und Mededeelingen Deel I—IV. 1884—1887. 8⁰.

2. Meer uitgebreide Artikel. Deel I 1. 2. II 1. 2. III 1. 2. 3. IV 1. 2. 1884—1886. 8⁰.

Bijbladen Nr. 4—12. 1877—1883. 4⁰.

Sumatra Expeditie: Bijblad 1—8. 1879. 4⁰.

De Residentie Kaarten van Java en Madoera. 1876. 4⁰.

Plan van een Onderzoekingstocht in Midden Sumatra. 1876. 4⁰.

De Reis der Pandora naar de Noordpoolgewesten in d. Zommer 1875. 4⁰.

Reglement von dat aardrijkskundig Genootschap. 8⁰.

Het Vaarwater van de Schipbreukelingen van het Stromschip „Kon. d. Nederlanden“. 1881. 8⁰.

Nomina Geographica Neerlandica: Geschiedkundig Onderzoek der Ned. aardrijkskundige Namen, Deel I. 1885. 8⁰.

Amsterdam. Koninklijke Academie van Wetenschappen.
1. Jaarboek: Jahrgang 1857—1885. 8⁰
2. Verslagen en Mededeelingen, Afdeeling Naturkunde.
II. Reeks, Deel I—XV, 1866—1880. XVII—XX. 1882—1884. 8⁰. Dazu Namen und Sachregister. 1884. 8⁰.
III. Reeks, Deel I. 1885, II. 1886. 8⁰.

Altenburg. Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes. Mittheilungen aus dem Osterlande. Band I. 1880. II. 1884. III. 1886. 8⁰.
Katalog der Bibliothek. 1884. 8⁰

Alexandria. Société Khedviale de Geographie. 1875 8⁰. Discours prononcé à la Séance d'Inauguration 1875 8⁰.

Bamberg. Naturforschende Gesellschaft. Bericht 3 1856 und 4 1859. 4⁰. 5—14. 1861—1887. 8⁰.

Basel. Natuforschende Gesellschaft. Verhandlungen Theil V. 1—4. 1873. VI..3.4. 1878. VII.1.2.3. 1882—85. VIII. .1.2. 1886—87. 8⁰. Zu Theil VII als Anhang: Die Basler Mathematiker Bernoulli und Euler. 1884. 8⁰.

Bergen. Museum. Fauna littoralis Norwegiae, part II. 1856. III. 1877. fol.
„ Bidrag til Myzostomernes Anatomi og Histologi von F. Nausen. 1885. fol.
„ Nye Alcyonider, Gorgonider, Pennatulider v. F. Koren und D. C. Danielsen. 1883. fol.
„ Turbellarier ved norges Vestkyst af O. S. Jensen. 1878. fol.
„ Aarsberetning für 1886. 8⁰

Berlin. Deutsche geologische Gesellschaft. Zeitschrift: Band 11—23, 1859—1871. 38, 1.2.3.4. 1886. 39. 1.2. 1887. 8⁰.
Katalog der Bibliothek. 1. Apr. 1887. 8⁰.
Mitgliederverzeichniss. 8⁰.
„ Botanischer Verein für die Provinz Brandenburg und die angrenzenden Länder. Verhandlungen Heft 1—28. Berlin 1859—1887. 8⁰.
„ Hydrographisches Amt der Admiralität. Ergebnisse der Untersuchungsfahrten S. M. Knbt. „Drache" in der Nordsee. 1881. 1882. 1884. Berlin 1886. 4⁰.
„ Kön. Preuss. Meteorologisches Institut. Ergebnisse der Met. Beobachtungen 1885. Berlin 1887. 4⁰.
„ Kön. Preuss. geologische Landesanstalt und Bergacademie. Jahrbuch für 1880—85. Berlin 1881—86. 4⁰.

(Bern.) Schweizerische naturforschende Gesellschaft. Verhandlungen der Versammlung 41—69. In den Jahren 1856—1886. 8⁰ (erscheint in den verschiedenen Jahren an verschiedenen Orten der Schweiz, in deutscher und französischer Sprache).

Bern. Geographische Gesellschaft. Jahresbericht II. 1879/80. 8⁰.

„ L'Institut Géographique International. Bulletins Nouv. Serie Nr. 1. 1881. 4⁰.

Bistritz. Gewerbeschule. II. und III. Programm für 1875/77. IV. VI—XIII Jahresbericht bis 1886/87. Bistritz 1876—86 8⁰.

Blankenburg. Naturwissenschaftlicher Verein des Harzes. Berichte: 1840—49. 51—62. Wenigerode 1856—62. 4⁰.

Bonn. Bergischer Geschichtsverein. Zeitschrift Band 18. 19. Bonn 1883. 8⁰.

„ Naturhistorischer Verein für die preuss. Rheinlande und Westfalen. Verhandlungen: Jahrgang 11—44, erste Hälfte Autoren- und Sachregister zu Band 1—40. Bonn 1854—87. 8⁰.

Einzelschriften: Westhoff, die Käfer Westfalens 1. 2. Abth.

G. v. Rath. Prof. Naturw. Studien. Erinnerungen an die Pariser Weltausstellung 1878.

M. Blankenborn, die Trias am Nordrande der Eifel 1885.

H. Immendorff. Beiträge zur Kenntniss der Wirkung des Aluminiumchlorids.

v. Dechen. Geol. Uebersichtskarte von Rheinprovinz und Westfalen.

v. Dechen. Der Wasserstand des Rheins zu Cölln von 1811—67.

Bordeaux. Société des Sciences physiques et naturelles. Memoires.

II. Serie. Tom. 2. 3. cahier 1..3. Tom. 4. 5.

III. Serie. Tom. 1. 2. cah. 1. Bordeaux 1878—85. 8⁰.

Commission météorologique de la Gironde. Observations pluviométriques et thermométriques Bordeaux 1882/83. 8⁰.

Boston. American Academy of arts and Sciences.

Proceedings. New Series vol. I—XIII, XIV. I. 1874—87. 8⁰.

Memoirs vol. XI. part. I. (centennial volume) Cambridge 1882. 4⁰.

Report on the Invertebrata of Massachusetts, by A. A. Gould. Boston 1870. 8⁰.

Boston. Society of Natural History.
Memoirs vol I 1—3. II 1—4. III 1—13. Boston. 1866—86. 4⁰.
Anniversary Memoirs 1830—80. Boston 1880. 4⁰.
Proceedings vol. XI—XXII. XXIII .1.2. Boston 1868—86. 8⁰.
Occasional Papers I. II. III. nebst geolog. Karte von Ost-Massachusetts 1869. 75. 80. 8⁰.
Annual I. 1868—69. 8⁰.
Condition and Doings. 1868. 8⁰.
Address. on the centennial anniversary of the birth of Al. v. Humboldt. By Louis Aggassiz 1869. 8⁵.
Jeffries Wymann 1874. 8⁰.

Braunschweig. Verein für Naturwissenschaft. Jahresberichte 1—5. 1879/80—86/87 Berichte 1880—87. 8⁰.
„ Carolo-Wilhelmina, Technische Hochschule. Katalog der Bibliothek I. Abth. 1880. 8⁰.

Bremen. Naturwissenschaftlicher Verein. Abhandl. Band 1—9. 1868—1887. 8⁰. enthalten auch die Jahresberichte 1—20.
Beilagen 1—8, 1871—1880. 4⁰.
F. Buchenau, Flora der ostfrisischen Inseln.
„ Geographische Gesellschaft. Geogr. Blätter Band IV, 1—4. 1881. 8⁰.
Jahresbericht: III. 8⁰. (1880).
Verein für deutsche Nordpolfahrt. Sitzungsberichte unvollständig.

Breslau. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur.
Jahresbericht 37—64 für die Jahre 1859—1887 von 1861 an. 8⁰.
Abhandlungen. a. Philos.-historische Abtheilung: 1861, 1. 1862, 1.2. 1864, 1.2. 1866. 1868, 2. 1869 bis 1873/74. 8⁰.
b. Abthl. für Naturw. und Medicin: 1861, 62,64. 1868/69. 1870. 1864/72. 1872—73. 8⁰.
Festgruss zur 47. Versamml. deutscher Naturf. und Aerzte. 1874. 8⁰.
Generalsachregister nebst Fortsetzung. 1864—76. 8⁰.
Rhizodendron Oppoliense Göpp. Ergänzungsheft zum Jahresbericht 1863. 8⁰.
Zacharias Allerts Tagebuch aus dem J. 1627. Ergänzungsheft zum Bericht 1864. 8⁰.
„ Verein für schlesische Insektenkunde. Zeitschrift für Entomologie. Jahrg. 1—6. 8—15. 1847—61. 8⁰.

Neue Folgen Heft 1—12. 1870—87. 8⁰.
zu Heft 4 entomologische Miscellen 1874.

Brünn. Werner Verein. Jahresbericht 1—2 und 4—13. 1851—1863. Beilage zu 1853. 8⁰.

„ Naturforschender Verein.
Verhandlungen Band 1—10; 12. 13. 15—24. 1862—85. 8⁰.
in Band 22: Geolog. Karte der Umgegend von Brünn.
IV. Bericht der meteorologischen Commission aus dem Jahre 1881. 1882. 1883. (Mit 2 Karten). 1884. 8⁰.

Brüssel. Société Royale de Botanique de Belgique. Bulletin Tom. I—XXIII nebst Comtes-Rendus 1884, Tom. XXIV. fasc. I. XXV. 1.2.3. XXVI. 1. 1862—87. 8⁰.

„ Société Malacologique de Belgique.
Annales Tom. I XXI. 1863—86. 8⁰.
Procès-Verbaux. Tom. I. II. III. (Jan.—Novbr.); IV—XV., XVI (Jan—Juli).
Materiaux pour la Faune Malacologique de Belgique I. Par Colbeau 1859. 8⁰.
Statuts, 2. Ed. 1886. 8⁰.

„ Société des Sciences Medicales et Naturelles. Considerations sur le Corps Thyroide; Extrait des Annales. 1870. 8⁰.

Budapest. Königl. ungarische geologische Anstalt.
Mittheilungen aus den Jahrbüchern Band I—III. 4. Band IV. 1—4. V. 1.2. VI. 1—10. VII. 1—6. VIII. 1—5. 1879—87. 8⁰.
Földtani Közlöny (Geolog. Mittheilungen). Zeitschrift der ungar. geol. Ges. XIII., XIV., XV., XVI., XVII. 1—6. 1883—87. 8⁰.
Jahresbericht 1882—1885. Budapest 1883—1887. 8⁰.
Farkass Robert Katalog der Bibliothek. — Brucke Jozeph. Erster Nachtrag und allgemeine Kartensammlung 1884. 86. 8⁰.
Halavàts General-Index sämmtlicher Publikationen von 1852—1882. 1884. 8⁰
Die K. Ung. geologische Anstalt und Ausstellungsobjekte. V. Johann Böckh. 1885. 8⁰.
A. Magyar Kiralyi Földtani Intezet es ennek Kiàllifasci Targyai. Von Böckh, Janos. 1885. 8⁰.

Budapest. Königl. Ung. naturw. Gesellschaft.
Beiträge zur Kenntniss der erdmagnetischen Verhältnisse. Dr. Schenzl. 1881. 4⁰.
Monographia Lygaeidarum Hungariae. v. H. Geza 1875. 4⁰.

Rotatoria Hungariae. Dr. B. Samu 1877. 4⁰.
Ungarns Erzlagerstätten. M. Livius 1880. 4⁰.
Chemisch-physikalische Untersuchung der charakt, Tabacks-sorten Ungarns. Dr. Kosutány 1882. 4⁰.
Magyarország Vaskovei és Vasterményei. K. L. K. Antol. 1877. 4⁰.
Kabos Hegy soky. Die meteorologischen Verhältnisse des Monats Mai in Ungarn. 1886. 4⁰.
Nagyag und seine Erzlagerstätten. Von Bela von Jukey. 1885. 4⁰.
A. Magyar Allatani Jrodalom. Dr. Jenö Daday. 1882. 8⁰.
Útmutatás Földrajzi Helymeghatározásokva (Ortsbestimmung) Dr. Lajos Gruber 1883. 8⁰.
Útmutatás Földmagnessegi Helymeghatározásokra (Erdmagnetismus) Dr. Guido Schenzl. 1884. 8⁰.
Kultivált Növenienk Betegsegei. Buza Janos 1879, 8⁰.
Zuzmó-Flórája. Hazslinsky Frigyes. 1884. 8⁰.
Die Vergangenheit und Gegenwart. Vom Sekretariat 1885. 8⁰.
Sprache der Wissenschaft. O. Herman 1881. 8⁰.
Ungarns Spinnenfanna Band 1. 2. 3.
Bibliotheca Hungarica Historiae Naturalis et Matheseos. 1472—1875. 1878. 8⁰.
Mathemat. und naturw. Berichte aus Ungarn. V. Fröhlich Band I.II.III. 8⁰.
Theorie und Beschreibung des Forbaky und Soltz'schen continuirlich wirkenden Wassergasofens v. Soltz 1885. 8⁰.
Szabo Geschichte der Geologie von Schemnitz. 1885. 8⁰.
Kleinere Details über die nasse Aufbereitung. Elias Szütz. 1885. 8⁰.
Ueber Drahtseilbahnen. Theobald Obach. 1885. 8⁰.
Die Eisenindustrie Ungarns 1885. A. v. Kerpely. 1885. 8⁰.
Ueber die bisher erzielten Resultate und die Aussichten von Petroleum Schürfungen in Ungarn. J. Noth 1885. 8⁰.
Der Goldbergbau Siebenbürgens. J. Polfey 1885. 8⁰.
Specialkatalog der Budapester Landesausstellung der VI. Gruppe. 1885. kl. 8⁰.
Morphol.-physiologische Beiträge der Hexartra Polyptera. D. E. Daday. 1886. 8⁰.
Chemische und mechanische Analyse Ungarnländischer Thone. E. D. Laszlo. 1886. 8⁰.
Moh-Florája. H. Frigges 1885. 8⁰.
Die Kurorte und Heilquellen Ungarns, v. Dr. Kornel Chyzer. 1885. 8⁰.

Urgesch. Spuren. Ung. Landesausstellung. Gruppe IV. v. O. Hermann 1885. 8⁰.

Heller Ágost Könyveinek Czimjegyzeke. Füzet II. 1877—85. 1886. 8⁰.

Josef Budai. Die secundären Eruptivgesteine des Persánger Gebirges. 1886. 8⁰.

Buenos Aires. G. Burmeister. Annales del Musio publico. III 1.2. 1885. 4⁰.

G. Burmeister. Mammifères. Atlas de la description physique de la république Argentine. 2 ième sect. 1886. fol.

Cambridge (U. S.) Harvard College: Museum of comparative Zoology.

Bulletin vol. V—XII. XIII 1—5. 1878—87. 8⁰.

Memoirs. vol. VIII. 2. 3. 1883, IX. 2. 3. 1883/84, X. 1—4. 1883—85, XII. 1884, XIII. 1884, XIV. 1. part. 1. 1885, XVI. 1. 2. 1887. 4⁰.

Annual Report. 1866. 1872—83. 1883—84. 1884—85. 1886/87. 8⁰.

Cassel. Verein für Naturkunde.

Bericht I. III. VII—XI. 4⁰. XVI—XXII. XXIV. bis XXXIII. 1837—1886 8⁰.

Festschrift 1886. 8⁰.

Dr. Ackermann, Repertorium der landeskundlichen Litteratur für den preussischen Regierungsbezirk Cassel 8⁰.

Dr. Eisenach, Pilze, Uebersicht 1878. 8⁰.

Dr. Uhlwurm, Bot. Centralblatt. Register des Jahrgangs 1880. 8⁰.

Chemnitz. Naturw. Gesellschaft. Bericht 1—10 1859—86 8⁰. Kramer Phanerogamen-Flora v. Chemnitz. 1875 4⁰.

Cherbourg. Société Nationale des Sciences Naturelles et Mathematiques.

Memoirs. Tom. VII. VIII. 1859/60 XV—XXIV 1869/84. 8⁰.

Katalog der Bibliothek. 1. Partie 1870. 8⁰.

Compte-Rendu 1877. 8⁰.

Chicago. Academy of Sciences. Annual Adress 1878. 8⁰.

The new Rocky Mountain Tourist 1878. 4⁰.

Christiania. Norske Nordhavns Expedition . 1876—78. Heft I—XVIII b. 1880—87 fol.

„ Videnskabs-Selskabets-Forhandlinger 1880 No. 12. 1882 No. 19. 1883 No. 15. 1884. 85. 86. (vollständig.) 8⁰.

Blytt, Bidrag til Kundskaben om Vegetationen i den lidt sydfor og under Polarkredsen liggende Del af Norge. 1871. 8⁰.

Boeck, Bidrag til Californiens Amphipodefauna. 1871. 8⁰.
Collet, Lycodes Sarsii, n. sp., (cum tab.) 1871 8⁰.
Sars, Undersøgelser over Hardangerfjordens Fauna. I. Crustacea. 1871. 8⁰.
„ Diagnoser af nye Annelider fra Christianiafjorden. 1871. 8⁰.
„ Nye Echinodermer fra den Norske Kyst. 1871. 8⁰.
Blytt, Norges Flora, 3die Deel, med Tillæg. 1876. 8⁰.
Collet, Norges Fiske, med Bemærkninger om deres Udbredelse. 1875. 8⁰.

Christiania. Universität.
Universitätsprogramm 1869. 1. Sem. 1870. 1. 1872. 2. 1875. 2. 1876. 1.2. 1878. 1. 1880. 2. 1881. 1. 1882. 1.2. 1883. 1. 1885. 1.2. 1886. 2. 4⁰.
Enumeratio Insectoram Norw. Fasc. I. V. 1. 1874—80. 8⁰.
Carcinologiske Bidrag til Norges Fauna af Sars. Mysider. Heft I.—III. 1872—79. 4⁰.
Om Stratifikationens Spor. Von Dr. Kjerulf 1877. 4⁰.
Voxtlivet i Norge. Von Dr. Schübeler 1879. 4⁰.
Geolog. Karte des nördl. Norwegens. Von Dahl. 1866—79.
Kong Oskar II. Reise. Von Prof. Friis. 1882. 8⁰.
Le Royaume de Norvège et le Peuple Norvègien. Von Broch. 1878. 8⁰.
Plautus's Mostellaria. Af. Bugge. 1873. 8⁰.
Et Stykke Geographie i Norge. Von Prof. Kjerulf. 8⁰.
Separatabdruck aus dem Archiv für Math. und Naturw. Von Lie, Müller und Sars. 8⁰.

Chur. Naturf. Gesellschaft Graubündens. Jahresberichte 3—10. 13—30. 1856—86. 8⁰.
Das Schwefelbad zu Alvenau. Von Dr. Weber. 1868. 8⁰.
Excurs. der Section Rhatia auf die Salzfluh. 1865. 8⁰.
Naturgesch. Beiträge zur Kenntniss der Umgebung von Chur. 1874 8⁰.

Colmar. Société d'Hist. Naturelle. Bull. 16—23. 24—26. 1875 bis 1885. 8⁰, Supplement. 1883—85. 4⁰.

Cordoba. (Argentinien) Academia Nacional de Ciencias.
Boletin Tom. II Entr. 1.3.4. Tom III bis IX. Buenos Ayres 1875—86. 8⁰.
Actas. Tom. II.1.1886. III. Entr. 1.2. 1877—78 IV.1. 1882. V. 1.2.3. (1884—86) fol.
General D. Julio a Roca. Expedition al Rio Negro:

Entrega I. Zologia. 1881. A. Döring. fol.
„ II. Botanica. G. Lorentz p. G. Niederlein fol.
„ III. Geologia. 1882. A. Döring fol.

Danzig. Naturf. Gesellschaft. Alte Folge Band 3—6. 1835—62. 4⁰. Neue Folge 1—6. 1863—1887. 8⁰.

Darmstadt. Verein für Erdkunde. Notizblatt III. Folge 1—6. 15—18. 1862—79. 8⁰. IV. Folge 1—7. 1880—86. 8⁰.

Davenport. U. S. Academy of Natural Sciences, Davenport. Jowa 1885.
Elephant Pipes by Charl. Putnam. 1885. 8⁰.
Proceedings vol. IV. 1882—84. 8⁰.

Dijon. Academie des Sciences, Arts et Belles-Lettres, Memoirs 3. Serie Tom I—VIII. 1871—84. 8⁰.

Dorpat. Naturf. Gesellschaft, als Filialverein der livländischen gemeinnützigen und öconomischen Societät.
Archiv für die Naturk. Liv-, Ehst- und Kurlands.
1. Serie Mineral- Wissensch. nebst Chemie, Phys. und Erdbeschr. Bd. I—VII. VIII 1—4. IX 1—4. 1854—87. 8⁰.
2. Serie. Biologische Naturk. Band I—IX. X. 1.2. 1853—85. 8⁰.
Sitzungsberichte. Band I. Sitzung 13—45, 1857—68. II. 46—48. 1869. III. Heft 2—6. 1870—74. IV. 1—3. 1875—77. V. 1—3. 1878—80. VI. 1—3. 1880—83. VII. 1.2. 1884—85. VIII. 1. 1886. 8⁰.
Schriften. I. Untersuchungen über die Entwickl. der primitiven Aorten 1884. — Geologische Karte der Ostseeprovinzen. 2. Blatt von Grewingk. 1878.

Dresden. Verein für Erdkunde. Jahresbericht I—XXI. 1865—84. 8⁰. Verzeichniss von Forschern in wissenschaftl. Landes- und Volkskunde Mittel-Europas. 1886. 8⁰.
„ Verein für Natur- und Heilkunde. Jahresbericht 1876—87. 8⁰.
„ Isis. Naturw. Gesellschaft. Sitzungsberichte und Abhandlungen. Jahrg. 1861—63, 1867—72. 73. 74. April bis Dec. 1875. 1876 Jan. bis Juli. 1877. 1878. Juli bis Dec. 1879—82. 1883. Juli bis Dec. 1884—86. 1887 Jan. bis Juni. 8⁰. — Festschrift zum 14. Mai 1885. 8⁰.
„ Centralkommission für wissensch. Landeskunde von Deutschland. Mittheilungen I 1886. 8⁰. Normalbestimmungen für die Zusammenstellungen der landeskundlichen Litteratur. 8⁰.

Bericht 1887. Erstattet von Prof. Kirchhoff in Halle. 1887, 8⁰.

Dresden (jetzt Halle). K. Leopoldinisch-Carolinische Deutsche Academie der Naturforscher. Leopoldina: Heft III 1861 bis XXII. XXIII. 1—20.21.22. (1887) 4⁰.

Dublin. Natural History Society of Dublin. Proceedings vol. IV. 1865. 8⁰.

„ University Biological Association. Proceedings vol. I. 2.3. Sess. 1874/75. 1875/76. 8⁰.

Dürkheim. u. d. Haardt. Pollichia Naturw. Verein. Jahresbericht XXXIII (1875) — XL. XLI. XLII. 1884. 8⁰.

Ebersbach. Humboldt Verein. Festschrift zur Feier seines 25jährigen Bestehens. 1886. 8⁰.

Elberfeld. Naturw. Verein. Jahresberichte 1851. Heft 3. 1858 bis 7. 1887. 8⁰.

„ Naturw. Gesellschaft. Jahresbericht 1. 1879 2. 1880 8⁰.

Emden. Naturf. Gesellschaft.

Jahresbericht 1850. 53. Jahresbericht 40. 1854 bis 71. 1885—86. 8⁰.

Kleine Schriften IV—XVIII. 1855 bis 79. 4⁰, einzeln in 8⁰.

Die Regenverhältnisse Hannovers. Festgabe von Dr. Prestel 1864. 4⁰.

Festschrift 29 Dec. 1864. 4⁰.

Erlangen. Physik.-medicinische Societät. Verhandlungen 1. 1867. 2. 1870. Sitzungsberichte 3. 1870 bis 17. 1885 8⁰.

San Francisco. Academy of Sciences. Bulletin vol I. 2.3.4. 1885. 86. vol. II. 5.6.7. 1886. 87. 8⁰.

„ Geogr. Society of the Pacific. Kosmos vol. I. Nr. 2. 1887. 4⁰.

Frankfurt a/M. Der zoologische Garten. Zeitschrift Band V 1864 bis X 1869; XI. 1—6. 70. 8⁰.

„ Physik. Verein. Jahresbericht 1874—75. 1880—86. 8⁰.

„ Senkenbergische naturf. Gesellschaft. Bericht 1871—72. 1875—86. 8⁰. Reiseerinnerungen aus Algerien und Tunis. Von D. W. Kobelt. 1885. 8⁰.

„ Verein für Geogr. und Statistik. Jahrg. 40. 1878 bis 50. 1887. 8⁰.

Frankfurt a/O. Naturw. Verein. Monatl. Mittheilungen. Jahrg. I. N. 1. 1883 II. 7—12. 1884. III. 1—12. 1885. IV. 1.2.3 6—12. 1880. V. 1—6 7.8. 1887. 8⁰.

„ Societatum Litterae. 1887. 1—8.9.10. 1887. 8⁰.

Frauenfeld. Thurgauische Naturf. Gesellschaft. Mittheilungen Heft 5. 1882. 6. 1884. 7. 1886.

Freiburg i. Br. Naturf. Gesellschaft.
Berichte über die Verhandlungen Band II. 3.4. 1860. III—VIII. 1885. 8⁰. Berichte der naturforschenden Gesellschaft. Band I. 1886. 8⁰.
Festbericht 1871. 8⁰.
Festschrift der 56. Versammlung deutscher Naturf. und Aerzte. 1883. 8.

Fulda. Verein für Naturkunde.
Jahresbericht I. 1870. bis VII. 1883. 8⁰.
Meteorol.-phänol. Beobachtungen 1876. 77. 78. 8⁰.
Witterungsverhältnisse von Fulda. 1873. 8⁰.

St. Gallen. Naturw. Gesellschaft. Berichte, Jahrgang 1864—85. 8⁰.

„ Ostschweiz. geogr.-commercielle Gesellschaft. Jahresbericht 1880/81, 1881/82.
Mittheilungen: 1883. 1.2.3. 1884. 1.2. Jahresheft 1884/85. 1886. 1.2. 1887. 1. 8⁰.
Bulletin IV. V. VI. VIII. 1882. 1883.

Gera. Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften. Jahresbericht 18—26. 8⁰. Vogelsang und Vogelhaltung von der Section für Thierschutz. 1881. 8⁰.

Giessen. Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. Bericht 7. 1859. 9. 1862 bis 25 1887. 8⁰.
Amtlicher Bericht über die 39. Versammlung deutscher Naturf. und Aerzte. 1865. 4⁰.

Görlitz. Naturf. Gesellschaft. Abhandl. Band 2., 1836. 3. 2, 4—6, 7, 1. 8—19. 1887. 8. — Zwei geognostische Karten der preuss. Oberlausitz von C. F. Glocker.

Graz. Naturw. Verein für Steiermark. Mittheilungen Jahrgang 1863—86. 8⁰. — Das chemische Institut der Universität. 1880. 4⁰. — Haupt-Repertorium über sämmtliche Vorträge von 1863—83. 8⁰.

„ Verein der Aerzte in Steiermark. Mittheilungen. Vereinsjahr II. 1864. bis XXIII. 1887. 8⁰.

„ Academischer Naturw. Verein. Jahresbericht I—V. 1875—79. 8⁰.

Greifswald. Naturw. Verein von Neu-Vorpommern und Rügen. Jahrgang 1. 1869 bis 18. 1886. 8⁰.

„ Geogr. Gesellschaft. Jahrg. I. II. 1.2. 1882—86. 8⁰. — Möenfahrt am 11. und 12. Juli 1885. 8⁰. — Excurs. nach der Insel Bornholm, 15.—18. Juni 1886. 8⁰.

Groningen Naturkundig Genootschap. Verslag 75. 1875. bis 79. (1879). 81 Verslag 1881 bis 86. 1886. 8⁰. — Festschrift 25./26. Febr. 1876. 8⁰.

Guatemala. Estadisticos de la Republica de Guatemala. Anales Tomo I. 1882. II. 1883. 4⁰.

Güstrow. Verein der Freunde der Naturgesch. in Mecklenburg. Archiv Jahrg. 1. 1847. 5. 7. 8—40. 1886. 8⁰.
Zu Jahrg. 11—30. Alphab. Register. 1879. 8⁰.

Halle a. S. Naturw. Verein für Sachsen und Thüringen. Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften, Band 15. 16. 24—34. 1860—69. 8⁰.
Band 35. 36. 37. 39—48. (Neue Folge Bd. 1—3. 5—14). 1870—76. 8⁰.
Band 49—54. (Dritte Folge 1—6.) 1877—81. 8⁰.
Band 55—57. 58 1—5. (Vierte Folge Bd. 1—3. 4, 1—5.) 1882—85. 8⁰.
Band 59. 1886. 60. 1.2.3.4. (1887). 8⁰.

„ Verein für Erdkunde. Mittheilungen 1877—87. 8⁰. — Inhaltsverz. der Bibliothek bis Juli 1886. 8⁰.

Hamburg. Deutsche Seewarte.
Monatl. Uebersicht der Witterung für jeden Monat 1876—78. 1880—84. 1886. 4⁰.
Monatl. Bericht der deutschen Seewarte. 1876. 1—9. 11.12. 1877—86. 1887. 1—5.6.7. 8⁰.
Jahresberichte II., 1869. IV.—VII. 1874. 4⁰.
Mittheilungen I. 1869. IV. 1872. 4⁰.
Aus dem Archiv I. II. 1878/79. 4⁰
Meteorologische Beobachtungen in Deutschland. Jahrgang I. 1878. bis VIII. 1885. 4⁰.
Die Ergebnisse der Wetterprognosen im Jahr 1886. 4⁰.

„ Geographische Gesellschaft. Jahresbericht I. (1873—1874). 8⁰. — Mittheilungen. 1876—84. 1885. 1. 1885/86. 2. 8⁰. Dr. L. Leichhardt's Briefe an seine Angehörigen. 1881. 8⁰.

„ Verein für naturw. Unterhaltung. Verhandlungen Bd. I—VI. 1875—87. 8⁰.

„ Museum Godeffroy. Journal Heft I. 1873. fol.

„ Naturw. Verein von Hamburg-Altona. 1. Uebersicht über die Aemtervertheilung und wissenschaftliche Thätigkeit des Vereins; 1871. 1873/74. 4⁰. 2. Verhandlungen. Neue Folge I— VI. 1877—82. 8⁰.

Hamburg. Naturw. Verein in Hamburg. Abhandl. aus dem Gebiet der Naturwissenschaften. Bd. IV. 3.4. V. 1.3.4. VI. 1.2.3. VII. 1.2. VIII. 1.2.3. IX. 1.2. X. 1862—87. 4⁰.

Hanau. Wetterauer Gesellsch. für die gesammte Naturkunde. Bericht 1855—87. 8⁰.

Festgabe bei ihrer 58 jährigen Jubelfeier.: Naturhistorische Abhandlungen aus dem Gebiet der Wetterau 1858. 8⁰. — Katalog der Bibliothek 1883. 8⁰.

Hannover. Naturhist. Gesellschaft Jahresbericht 1. 2. 5. 6. 7. 9—33. 1850—84. 8⁰. — Das Staatsbudget und das Bedürfniss für Kunst und Wissenschaft im Königr. Hannover. 1866. 4⁰.

„ Gesellschaft für Mikrokospie. Jahresbericht I. 1880. II. 1883. 8⁰.

„ Geographische Gesellschaft. Jahresbericht I—VI. 1879—85. 8⁰.

Harlem. Musée Teylor. Archives, vol. I—IV. V. 1.2. 1868—80. Serie 2. vol. I. II. III. 1. 1883—87. 8⁰. Katalog der Bibl. Lieferung 1. 2. 3. 4. 5. 6. 1885—86. 8⁰. Origine et but de la Fondation Teylor. et de son cabinet de physique. 8⁰.

La Société Hollandaise des Scienses à Harlem.
Archives Neerlandaises Tom I—XXI. XXII. 1.2 3. 1886—87. 8⁰
Notice Historique 1 Jan. 1876. 8⁰.
Le Telemeteorographie d' Olland. Von M. Snellen. 1879. 8⁰.
Bibliotheca Ichthyologica et Piscatoria. Catalogus. 1873. 8⁰.
Liste Alphabetique de la Corresp. de Christiaan Huygens. 4⁰.

„ Naturkd. Verhandl. 3 Verz. Dubl. IV. 1. 1880. 4⁰.

Heidelberg. Naturhist. medicinischer Verein. Verhandlungen. Neue Folge Bd. I. II. III. 1—5. IV. 1. 1877—87. 8⁰.

Festschrift zur Feier des 25. Bestehens der Ruperto-Carola.

Helsingfors. Societas pro Fauna et Flora Fennica.

Acta. Band I. 1875—77. II. 1881—85.
Notiser over Förhandlinger. Heft. 2. 3. 1852—57. 4⁰. Neue Serie Heft 2—11. 1861—75. 8⁰.
Supplement zu Heft 11 der Notiser.
Meddelanden Heft 1—13. 1876—86.
Mitglieder-Verzeichnis von 1821—71. 8⁰.
Genmäle. Von Th. M. Fries. 1862. 8⁰.
Beobachtungen über die periodischen Erscheinungen des Pflanzenlebens in Finnland. 1883. 4⁰.

Hermannstadt. Verein für siebenbürgische Landeskunde.
Archiv Band X—XXI. 1 2. 1872—87. 8⁰.
Jahresberichte 1853—73 1876—87. 8⁰.
Ernteergebnisse von 1870—74. 1878. 8⁰.
Kronstätter Drucke „1535—1886" Festschrift. 1886. 8⁰.
Historischer Festzug 24. Aug. 1884. 8⁰.
Verzeichnis der kronstädter Zunft-Urkunden. 1886. 8⁰.
Die Grabdenksteine in der Westhalle der evang. Stadtpfarrkirche. 1886. 4⁰.

Jekaterinenburg. Ural-Naturforscher Gesellschaft. Programm der Sibirisch-Uraler Ausstellung für Wissenschaft und Kunst. 1886. kl. 8⁰.

Indianopolis. (U. S.) Geological Survey. Annual Report. I. 1869. 8⁰. Maps and. colored Section. 1869. 8⁰.

Innsbruck. Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg. Zeitschrift Heft 20—31. 1876—87. 8⁰.
Führer durch das Tiroler Landesmuseum. 1886. 8⁰.
„ Naturw. medicinischer Verein. Berichte Jahrgang I—XVI. 1870—87. 8⁰.

Karlsruhe. Naturw. Verein. Verhandlungen Heft 1 u. 2 1864—66. 4⁰. Heft 3—9. 1869—83. 8⁰.

Kiel. Naturw. Vererein für Schleswig-Holstein. Mittheilungen Heft 1. 1854. 4⁰. Heft 2—9. 1858—69. 8⁰. Schriften Bd. I—VI 1.2. 1873—86. 8⁰.
„ Sternwarte. Astronomische Nachrichten Bd. 81. 82. 1873. 84—86. 1874 u. 75. 88—96. 1876—80. 4⁰.
Bestimmungen des Längenunterschiedes zwischen Kopenhagen und Altona. v. Prof. Peters. 1877. 4⁰.
Publ. des geodätischen Instituts: Beobachtungen mit dem Bessel'schen Pendel-Apparat in Königsberg und Güldenstein. v. Dr. Peters. 1874. 4⁰.
„ Commission zur wissensch. Untersuchung der deutschen Meere.
Bericht. Jahrgang I—XVI. für 1871—86. Kiel 1873—87. fol.
Die Fische der Ostsee. Von K. Möbius und Fr. Heincke. 1883. 8⁰.
Ergebnisse der Beobachtungsstationen an den deutschen Küsten über phys. Eigensch. und Fischerei. Jahrg. 1873 bis 1886 Quer 4⁰.
„ Gartenbauverein. Jahresbericht 1859 mit Obstbuch. 1860/61. 8⁰
Monatsblatt Jahrgang 1861. 1—12. 62. 1—3. 6—12. 1866 2.3—12.

1867. 3—6. 68. 1 2 6—9. 11. 12. 69. 1—12. 1874—85. 1886. 1—5. 7—12. 1887. 1—12. 1888. 1. 8⁰.
Ausstellungsprogramm zu 1879. 83. 87. 8⁰.
Statut-Entwurf der Schlesw.-Holst. Gärtner-Wittwen-Kasse 1881. 8⁰.

Klagenfurt. Naturh. Landesmuseum in Kärnten, Jahrbuch 1—18. 1852—86. 8⁰. Bericht über die Wirksamkeit: 1880. 81. 83. 84. 85. 8⁰. Diagramme der magnet. und meteorologischen Beobachtungen von F. Seeland. 1883 84. 85. 86. 8⁰.

Klausenburg. Siebenbürg. Museumverein. Medic.-naturw. Section. Revue X 1. 2. 1887. 8⁰.

Königsberg. K. phys.-Oeconomische Gesellschaft. Schriften Jahrg. 12. 1871. 13. 1. Abth. 14—27. 1886. 4⁰.

Kopenhagen. Naturhistorisk Forening. Vidensk. Meddelelser Jahrg. 1856—59. 62—74. 75—83. 84/86. 8⁰.
„ K. Danske Videnskabernes Selskab. Oversigt over Forhandlinger 1868—87. 1 2. 8⁰.

Landshut. Botanischer Verein. Bericht 3. 1869 bis 10. 1886. Flora des Isargebietes von Dr. Hoffmann. 1883. 8⁰.

Lausanne. Société Vaudoise des Sciences Naturelles. vol. XIII 1874 bis XXII (94). XXIII. 96 1887. 8⁰.
„ Soc. Valaisenne des Sciences naturelles. Bulletin des Travaux de la Murithienne. Années 1884. 85. 86. 8⁰.

Leipa. Nordböhmischer Excurs.-Club.
Mittheilungen Jahrg. V 1882 bis X 1. 2. 3. 1887. 8⁰.
Graf Joseph Kinsky. Von A. Pandler. 1885. 8.
Excursionsbüchlein. 1885. kl. 8⁰.
Die Teufelsmauer. Von Prof. Wurm. 1884. 8⁰.
Klima von B. Leipa. 1884. 8⁰.

Leipzig. Museum für Völkerkunde. Bericht 1—14 1873—86. 8⁰.
„ Naturf. Gesellschaft. Sitzungsberichte. Jahrgang 2—12. 1875—86. 8⁰.
„ Verein für Erdkunde. Mittheilungen und Jahresbericht 1870—86 1. 2. 3. 8⁰. Die Seen der deutschen Alpen. Von Dr. A. Geistbeck. 1885. gr. fol.

Liège. Société Royale des Sciences. Memoires 2. Serie VII 1878 bis XIII 1886. 8⁰. Douze tables pour le calcul des Reductions Stellaires. (Supplemant zu tom. X.) 1883. 4⁰.

Linz. Verein für Naturkunde. Jahresbericht 1—16. 1870—86. 8⁰.

Lissabon. Sociedade de Geographia.

Boletin. II. Serie Nr. 3—8, 11.12. III—VI. Serie. VII. Serie 1—2. 1881—1887. 8⁰.

Expedicao Scientifica a Serra da Extrella 1881. Seccao de Meteoroligica Botanica, Medicina, Ethnographia, Archeologica 1883. fol.

Prospecto 4⁰.

Subsidios para la Historia do Jornalismo nos provincias ultramarinos Portuguezas (Brito Aranha) 1885. 8⁰.

La Question du Zaire. Droits du Portugal. 1883. 8⁰.

„ „ „ „ Le Portugal et la Traite de Noirs. 1883. 8⁰.

„ „ „ „ Suum cuique. 1883. 8⁰.

Stanleys First Opinions. 1883. 8⁰.

Le Zaire et les Contrats de L'Association internationale (C. Magelhães) 1884. 8⁰.

Zwei Karten von Zambese & Chire.

Restposta a Sociedade Anti-Esclavista de Londres. (Corte Real) 1884. 8⁰.

A Questão do Meridiano Universal. 1883. 8⁰.

Descobrimentos dos Portuguezes do seculos XV—XVI von Bettencourt 1882. 4⁰.

De la Decouverte de L'Amerique (Luciano Cordeiro) 1876. 8⁰.

Elogio historico. d'Aguiar. 1887. 8⁰.

„ Ministerio dos Negotios da Marinha-Ultramar.

Annales da Comm. Centr. Permanente de Geogr. Nr. 1. Dec. 1876. 8⁰.

Direitos de Padrondo de Portug. em Africa. Memoranda. 1883. 8⁰.

St. Louis. U. S. Academy of Sciences. Transactions vol. III. IV. 1873—86. 8⁰. contributions to the Archaeology of Missouri part I. 1880. 4⁰.

Lübeck. Naturh. Museum. Jahresbericht 1882. 1884. 1886. 4⁰.

Lüneburg. Naturw. Verein für das Fürstenthum Lüneburg. Jahreshefte I—X. 1865—1887. 8⁰.

Luxembourg. Institut Royal Grand Ducal. (Section des sciences naturelles).

Publications: Tom 2.—13. 1854—73 15—20. 1875—86. 8⁰.

Observations Meteorologiques. vol. 3.4. (Reuter). 1887. 8⁰.

(Section Historique) Publikations XXXI. (IX) année 1876.1877.8⁰.

„ Société de Botanique du Grand Duché de Luxembourg. Recueil des Memoires et des Travaux, I—XI. 1874—1886. 8⁰.

Carte géologique du Grand Duché de Luxembourg par N. Wies et P. M. Siegen feuille I—IX. 1877.

Wegweiser zur geologischen Karte des Grossherzogthums Luxemburg von N. Wies. 1877. 8⁰.

Magdeburg. Naturw. Verein. Jahresbericht 1—15 1872—1885. 8⁰. Abhandlungen. Heft 2—7. 1870—1876. Jahresbericht und Abhandlungen 1885. 1886. 8⁰.

Manchester. Literary and Philosophical Society. Memoirs vol I—IX; 1862—1883. 8⁰. Proceedings III—XXIV; 1864—1885. 8⁰; Catalogue of the books a. s. o. 1875. 8⁰.

Marburg. Gesellsch. zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften. Sitzungsberichte 1866—85 8⁰.

Melbourne. Frhr. von Müller. Fragmenta Phytographiae Australiae. 1876. 8⁰.

Mexico. Sociedad de la Geografia y Estadistica. Boletin Tomo I. 1.2.8.9. II. 5.6.7. III. 1.2. IV. 4—7. V. 1—11. VI. 1—9. 1873—1887. 8⁰. Calendario Azteca. (a. Chavero) 1876. 8⁰.

J. Orozco y Berra Apuntes sobre Cajo Arenas 1886. 8⁰.

Middelburg. Zeeuwsch Genootschap der Wetenschappen. Archief. Deel V. 1.2.3. VI. 1.2. 1880—86. 8⁰.

Abdrücke aus dem Archief Deel III. 1—12., IV. 1—3., VI. 1—6., VII. 1—3. Von 1865—1878. 8⁰.

Zelandia Illustrata (Lantscheer) Deel I Aflev. 1—4., Deel II. 1. 1866—1878. 8⁰.

Naamlist van Directeuren en Leden. 1874/79. 1880/84. 8⁰.

Catalogus der Bibliothek. Tweede druck, 1.2. stuck. 1882/83. 8⁰.

In Memoriam Dr. A. A. Fokker. 1810—1878.) 8⁰.

In Memoriam M. M. F. Lantscheer. (1819—1867.) 8⁰.

J. H. de Stoppelaar het papier in de Nederlanden gedurende de Middleeuwen. 1869. 8⁰.

Milwaukee. Public Museum. III Annual Report. 1884—85. 8⁰.

„ Naturh. Verein in Wisconsin. Jahresbericht 1878/79 1881/82. 8⁰.

E. Ulrici. Die Ansiedelungen der Normannen im 9—11 Jahrh. Vortag. 8⁰.

„ History Society of Wisconsin. März 1885. Decbr. 1885. 2 Hefte. 8⁰.

Minnesota. Geological and Natural History Survey. Annual Report. I (1884) IV (1876) VII (1879) IX—XIV (1881—1886). 8⁰.

Modena. Societa dei Naturalisti.

Atti, Memorie. Serie III vol. I 1883 bis V 1886. 8⁰. Rendiconti della Adunanze. Serie III vol I pag 1—48, 105—140 1883. vol. II 1884. III pag. 1—48. 1886. 8⁰.

Annuario, Serie II, Anno XIII 1879 bis XV 1882. 8⁰.

Indice Generale zu Serie I u. II (Anno I—XV.) 1882. 8⁰.

Moscou. Société Imperiale des Naturalistes.

Bulletin Tome 41 second. Partie 1868. 43. 44. 1. 46. 2.3.4. 48—59. 60. 3—4. 61. 62. 1886. Jahrgang 1887. 1.2.3.4. 8⁰.

Filaria medinensis in russischer Sprache. 1870.

Table generale et Systematique des Matières 1829—81. Von Ballion. 1882. 8⁰.

Nouveaux Memoires Tome XII Livraison III. 1871. 4⁰.

Meteorol. Beobachtungen. Beilage zum Bulletin Tom. 59. 60. 61. 62. II Serie Tom. I. 1887. 4⁰.

München. K. Bayr. Academie der Wissenschaften.

Sitzungsberichte der math.-physik. Classe. Jahrg. 1875—86. 2.3. 1887. 1.2. 8⁰.

Inhaltsverzeichniss der Sitzungsberichte. Jahrg. 1871—85. 8⁰.

Ueber die Beziehungen der Chemie zur Rechtspflege. Festrede von Dr. Buchner. 1875. 4⁰.

„ Geographische Gesellschaft. Jahresbericht IV 1875. V. VI. VII. VIII. IX. X. XI. 1886. 8⁰.

„ Central Commission für wissensch. Landeskunde von Deutschland. Bericht 1883. 84. 8⁰.

„ Deutsche Rundschau für Geogr. und Statistik. Zeitschrift Jahrg. II. Heft 1. Oct. 1879. 8⁰.

„ Gesellschaft für Morphologie und Physiologie. Sitzungsberichte. 1886. 1—3. 8⁰.

Münster. Westfälischer Provinzial-Verein für Wissenschaft und Kunst. Jahresbericht, 6 1877 bis 15 (1886). 8⁰.

Zoolog. Section, Jahresbericht. 1876/77. 8⁰.

Neapel. Societa Africana d'Italia. Bolletino Anno I. Fasc. 3.4.5.6. 1882. 8⁰.

Neisse. Philomathie. Bericht. 15. 16. 18—23. 1867—86. 8⁰.

Neuchatel. Société des Sciences Naturelles. Bulletin Tome IV 1856 bis XV 1886. 8.

New-York. American geographical Society.

Journal, vol. III 1870. V 1874 bis XI 1879. XIII 1881. 8⁰.

Bulletin 1873/74. 4.5.6.7. 76/77. 3.4.5. 1878. 1—6. 79. 1—6. 80. 1—5. 81. 1—5. 82. 1—6. 1883. 1—7. 84. 1—5. 85. 1—5. 86. 1—5. 87. 1.2.3. 8⁰.

Annual Meeting. Jan. 13. 1874. 8⁰.

New-York. City of New-York XIII. Annual Report of the American Institut. 1869/70. 8⁰.

„ State of New-York.

Agricultural Society. Transactions 1871. 8⁰.

Insurance Department. Annual Report 12. part. 1. 1871. 8⁰.

Superintendent of Public Instruction. Annual Report 17. Albany 1871. 8.

Annual. Message of the Governor. 1871/72. 8⁰.

„ Lyceum of natural history. Annals X. 12—14. XI. 1-8. 1874—76. 8⁰.

Proceedings II Ser. 1--4. 1873—74. 8⁰.

„ Academy of Sciences. Annals vol. III. 9—12. 1885.

Transactions, vol. III. 1883/84. V. 1—8. 1885/86. 8⁰.

Cooper Union Report 1873 und 1873/74. 8⁰.

American Museum of Nat. History. Annual Report I. (1870) 8⁰.

E. W. Blyden. Appendix to Benj. Anderson's Journey to Musadu 1870. 8⁰.

Newport. U. S. Orleans Connty Society. Archives of Scienses and Transactions. I. Nr. I—IX. 1870—74. 8⁰.

Nürnberg. Germanisches Nationalmuseum.

Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit: Jahrg. 20—29. 1873—82. 4⁰.

Jahresbericht 23—28. 1877—82. 4⁰.

Anzeiger des germanischen Nationalmuseums. Bd. I. 1. 2. 3. 1884—86. 8⁰.

Mittheilungen Bd. I. 1.2.3. 1884—86. 8⁰.

Katalog der Glasgemälde aus älterer Zeit. 1884. 8⁰.

Katalog der im germanischen Museum befindlichen Gemälde 1885. 8⁰.

Katalog der Kartenspiele und Spielkarten 1886. 8⁰.

„ Naturhistorische Gesellschaft. Abhandlungen Bd. I—VII. 1858—86. Jahresbericht 1882. 84. 85. 86. 8⁰.

Odessa. Neurussische Gesellschaft der Naturforscher.

Schriften: Tome II—XII. 1. zu Bd IX ein Atlas. 1873—87. 4⁰.

Flora Chersonensis von Lindemann vol. 1.2. 1881—82. 8⁰.

Coleopteren Doubletten Liste. Von E. König. No. 4. 1886. 8⁰.

Die fossilen Vogelknochen der Odessaer Kalk-Steinbrüche, Beilage zu Bd X. 1886. fol.

Offenbach. Verein für Naturkunde. Bericht 2—25. 1861—84. 8⁰.
Denkschrift zur Säcularfeier der Sennkenbergischen Stiftung 1863. 4⁰.

Osnabrück. Naturw. Verein. Jahresbericht 1—6. 1870—85. 8⁰.

Padua. Società Veneto-Trentina di Scienze Naturali.
Atti vol. I—X. 1. 1872—86. 8⁰.
Bulletino Tom. I—IV. 1. 1879—87. 8⁰.
La Stregghia degli imenotteri 1880. 8⁰.

Paris. Cana Interozeanique. Bulletin Année 2. No. 36—48. Année 3. 49—54. 56—62. 1881—82. 4⁰.
Verschiedenes. Typhus exanthematique. Dr. Robinsky. 1880. 8⁰.
Le tour du Monde. 21. Jahrg. Non 1048. 1881. 4⁰.
Nouvelle Geographie. Lieferung 344. 1881. 8⁰.
Nossi-Bé. 1881. 8⁰.
La Nouvelle Société Indo-Chinoise 1878. 8⁰.
Les Origines du Nil. Von M. V. D. Aoust. 1872. 8⁰.

Passau. Naturhist. Verein. Bericht 2. 4—13. 1858—85. Separatabdruck aus dem 1. 1858. 8⁰.

Petersburg. Hortus Petropolitanus. Acta Tom. I—IX. 1.2. Jahrg. 1871—86. 8⁰.

„ Societas Entomologica Russica. Horae Tom. XV—XX. 1879—86. 8⁰.

Philadelphia. U. S. Academy of Natural Sciences. Proceedings Bd 1876—87. 1. 8⁰.
Verchiedenes: 1. Manual of Public Libraries. 1859. 8⁰.
Announcement of the Wagner Free Inst. of Science. 1870/71. 1883. 8⁰.
Monthly Bulletin. vol. No. 11 (Novbr. 1878) 8⁰.
Wagner Free Inst. of Science. Transactions vol. I. 1887. 4⁰.

Porto. Sociedade Portuense de Geogr. Estatutos 1880. 8⁰.

Prag. Königl. Böhmische Gesellsch. der Wissenschaften.
Abhandl. der math.-naturw. Klasse. VI. Folge Bd. 8—12. 1877—84. 8⁰. VII. Folge Bd. I. 1885—86. 4⁰.
Sitzungsberichte Jahrg. 1876—86. 8⁰.
Jahresbericht. 1876—87. 8⁰.
Verzeichniss der Mitglieder von 1784—1884. 8⁰.
Geschichte der Gesellsch. Heft 1. 1884. 2. 1885. 8⁰.
Generalregister von 1784—1884. 8⁰.
Bericht über die math. und narturw. Publikationen Heft 1. 1884. 2. 1885. 8⁰.

Prag. Naturhist. Verein „Lotos". Jahresberichte 26—28. 1876—78. Abhandl. und Sitzungsberichte. 8⁰. Neue Folge Bd. I—VIII. 1880—88. 8⁰.

„ Deutscher Verein zur Verbreit. gemeinnütziger Kenntnisse. No. 114. 8⁰.

„ Lese- und Redehalle der deutschen Studenten. Jahrgang 37. 1885/86. 8⁰.

Pressburg. Verein für Natur- und Heilkunde. Abhandlungen Jahrg. 4—9. 1859—66. 8⁰. Neue Folge 1—6. (1881 bis 1886. 8⁰. Katalog der Bibliothek. 1871. 8⁰.

Reichenberg. Verein der Naturfreunde. Mittheilungen Jahrg. 4. 1873. 11—17. 1880—86. 8⁰.

Regensburg. Zoologisch-mineralogischer Verein. Abhandl. Heft 8—11. 1860—78. 8⁰. Correspondenzblatt: Jahrg. 21—40. 1867—87. 8⁰.

Riga. Naturf. Verein. Abh. Bd. I. 1848. Neue Folge Heft 2. 1868. 4. 5. 1871—73. 8⁰. Correspondenzblatt 10—30. (1887). 8⁰.

Rio de Janeiro. Museu Nacional. Archives vol. I—IV. 1876—81. 4⁰. — Conferenze 4. Novbr. 1884.

„ Secção da Sociedade de Geographia de Lisboa, no Brazil. Revista Mensal. Tomo II, Aug. bis Oct. 1883.

Rom. R. Comitato Geologico d'Italia. Bolletino Jahrg. I—XVII. 1870—86. 8⁰.

„ Società Geographica Italiana.

Bolletino 4—7, 1870—72. XI. 3. 4. 8—12. 1874. XII. 1875. 8⁰. 2. Serie vol. I—IV. V. 1—7. 9—12. VI—XII. 1—11. 1876—87. 1—11. 8⁰.

Memorie vol. I. 1—3. 1878. II. 1.2. 1880. 8⁰.

Terzo Congresso Geogr. vol. I. 1882. II. 1884. 8⁰. Note Préliminaire zu vol. II. d. 3. Congr. de Geogr. 8⁰.

Statistica della Emigrazione Italiana. All' Estero 1881. gr. 8⁰.

Discorso del. Comm. Christophoro Negri. 15. Dec. 1867 bis 10. Nov. 1874. In 6 Heften. 8⁰.

Due Mesi di Escursione 1871. 8⁰.

„ Ministero di Agricoltura, Industria e Commerzio. Relazione sul Servizio Minerario 1882. 8⁰.

Santiago. Deutscher wissenschaftlicher Verein. Verhandlungen Heft 1—5. 1885—87.

Schaffhausen. Historisch-antiquarischer Verein. Beiträge zur vaterl. Geschichte. 4. 1878. 5. 1884. Katalog I. Abth. 1887. 8⁰.

S. Sebastian. Defensa del Apellido Familiar. Memoria 1881. 8⁰.

Sion. Société Murithienne. (s. ob. Lausanne) Bulletins de Travaux. Fasc. II—XII. 1873—84. 8⁰.

Guide du Botaniste en Valais. 1872. 8⁰.

Guide du Botaniste sur le Grand St. Bernard. 1868. 8⁰.

Notice sur le Chanoine L-J. Murith 1862.

Sondershausen. Irmischia.

Correspondenzbl. 1881. 11.12. 1882 pag. 95—100. 1883—86. 1—8. 8⁰.

Abhandlungen Heft I. II. III. pag. 1—44. 8⁰.

Deutsche botanische Monatsschrift 1883. No. 9. 1884. No. 11. 8⁰.

Stettin. Gesellsch. für Pommersche Gesch. und Altertumskunde. Baltische Studien. Jahrgang 3—21. 2. 22. 25—36. 37. (1887). Jahresbericht 38. Monatsblätter 1887. 8⁰. Baudenkmäler I. 1881. 8⁰.

„ Verein für Erdkunde. Jahresbericht 1883—85. 1886. 8⁰.

Stockholm. Kongl. Vetenskaps Akademien. Oeversigt af Förhandlingar Bd. 31—40. 1874—83. 8⁰.

Observations Meteorologiques Suedoises. vol. 24. 1882. 2. Serie vol. 10. fol.

Stuttgart. Verein für vaterl. Naturkunde in Württemberg. Jahreshefte Jahrg. 17—33. 1.2. 34—43. 1861—87. gr. 8⁰.

Tokio. (Japan). Imperial University. Memoirs No. 1. 1887. Mittheilungen Bd. I. No. 1. 1887. 4⁰.

Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens. Mittheilungen Heft 28. 1883 bis Heft 37. 1887. Mit Register für Heft 11—20 und 21—30. 4⁰.

Tours. Société de Géographie. Revue 3 me Année Nr. 12 1886 4 me Année 1—7. 1887. 8⁰.

Trier. Gesellsch. für nützliche Forschungen. Jahresbericht 1869/71. Trier 1872. 4⁰.

Triest. Società Adriatica di Scienze naturali. Bolletino vol. III—X 1877—87. 8⁰.

Di Alcune Antichita Scoperte a Vermo presso Pissino d'Istria. 1883. 8⁰.

i. Coralli. Von Carlo Marchesetti. 1883. 8⁰.

La Necropoli di Vermo presso Pisino nel' Istria. Von C. Marschesetti 1884. 8⁰.

Triest. Museo Civico di Storia Naturale. Atti vol. VII. 1884. 8⁰.
Continuazione del Cenni Storici pubblicati nell' anno 1869. 1874. 8⁰.

Tromsoe. Museum. Arshefter Bd. I—X. 1878—87. Aarsberetning 1879—80. 1882—86. 8⁰.

Throndjem. Det Kongelige Norske Videskabets Selskab. Skrifter 1879—1885.

Turin. Cosmos di Guido Cora. Vol. I—IV. 4. 1853—1877. 8⁰.

Upsala. Societas Scientiarum. Nova Acta. 3 Serie vol X—XIII 1876—1877. 4⁰

Utrecht. Prov. Utrechtsch Genootschaft van Kunsten en Wetenschappen.
Aanteekeningen 1876—1886. 8⁰.
Verslag 1876—1886. 8⁰.
Register of de Aanteckeningen. over de jaren 1845 — 1878 1879. 8⁰.
De Verdiensten der Hollandsche Geleerden. 1883. 8⁰.
Noamlijst der Leden, 15. April 1880. 8⁰.
De Plaatsbepaling by de Aromatische Lichamen 1883. 4⁰.
Prize Essay on Evaporation. Von Miller 1878. 4⁰.
Verhandl. over de Verdamping van Water. Von Enklaar. 1878. 4⁰.
Het Leven en de Verdiensten von Petrus Camper. Von Daniels 1880. 4⁰.
De Nederlandsche Scheikundigen 1881. 4⁰.
Proeve eener Ontwikkelingsgeschiedenis van Lineus Obscurus Barrois. Dr. A. A. W. Hubrecht 1885. 4.

Venezia. Notarisia Comentarium Phycologicum. Anno I. 1.2. 1886. 8⁰.

Vermont, U. S. Medical Journal, vol. I. 1.2. 1874. 8⁰.

Washington. Smithsonian Institution. Annual Report. 1853 bis 1885. 8⁰.
Meteorol. Observations vol. I. II part 1. 1861 und 1864. 4⁰.
Miscellaneous Collection.
H. Hagen Synopsis of the Neuroptera of N. A. 1861. 8⁰.
J. Leconte Classification of the Neuroptera of N. A. Part. I. list of Coleoptra 1861/62. 8⁰.
J. G. Morris Synopsis of the Lepidoptera of N. A. part. I. 1862. 8⁰.
Egleston Cataloque of Minerals 1863. 8⁰.
O. Sacken Monagraphs of the Diptera of N. A. part II. 1864.
W. G. Binney and F. Bland Land und Fresh Water Shells of N. A. part I 1869. 8⁰.

Misc. Coll. Vol. VI 1867. Vol VII. 1867. 8⁰.
List of. Foreign Correspondents 1862. 8⁰.
Catalogue of publications 1862. 8⁰.
List of Publications 1877. 8⁰.

Washington. U. S. War Department. Surgeon general's office.
Report on the extent and nature of the materials available for the preparation of a medical and surgical history 1865. 4⁰. (Circ. 6)
Circulars 1 and 2. 1868. 69. 4⁰.
Circ. 4 (Barracks and hospitals) 1870. 4⁰.
Circ. 3. (Surgeon cases treated from 1865 to 1871) 1871. 4⁰.

Washington. Department of the Interior. U. S.
Geological Survey of the Territories.
Annual Report, I.—XI für die Jahre 1867—77 (Hayden) 1873 bis 1879. 8⁰.
Hayden Suppl. to the 5te report. 1872; Annual report f. 1873; Origin and progress of the geol. and geographical survey. 1877. preliminary report of the field work. 1877. 1878. 8⁰.
Sonderabdrücke aus den Reports: Lesquereux. cretaceous and tertiary flora 1874. 8⁰.
G. Bechler on the middle and south parks Colorado 1875. 8⁰.
H. Gannet on the arable and pasture lands of Colorado 1876. 8⁰.
Endlich minerals found in Colorado 1876. 78. 8⁰.
Miscellaneous publications No. 1—5. 7—11. 1875—78. 8⁰.
Bulletin, Extracts from the, 1875—76; idem authors's edition 1877—79. 8⁰.
Catalogue of publications 1874. 77. 79. 8⁰.
Bulletin of the entomological Commission No. 1. 2. 1877. 8⁰.
Hayden Report of the U. S. Geolog. Survey. Vol. I. fossil vertebrates. 1873. V. Zoology and Botany 1873 VI. Cretaceons flora; Lasquereux pt. I 1874. 4⁰; Cope cretaceous formations 1875. 4⁰ VII Lesquereux fossil flora 1878. 4⁰. Illust. of cretaceous plants. 1878. 4⁰. IX. Meek invertebrata palaeontology 1876. 4⁰; X. Packard geometrid moths. 1876. 4⁰; XI. Coues and Allen American Rodentia. 1877. 4⁰; App. B zu Vol. XI. Bibliography 1877. 4⁰.
Drei Blatt Karten vom Geyser-Distrikte.
Kiny first annual Report. 1880. 4⁰.

Powell 2. bis 6. Bericht für 1880/81 bis 1884/85. 1882 bis 1885. 4⁰.
Second annual report of the board of Indian commissioners 1871. 8⁰.
Bureau of education Report 1884/85 Washington. 8⁰.
Circulars of information 1885. 8⁰.
Coast Survey. extr. Dall Report on Mt. St. Elias. 1875. 4⁰.

Wernigerode. Wissenschaftlicher Verein.
Festschrift zur Feier des 25jährigen Bestehens. 1868.
do. zur Einweihung des neuen Gymnasialgebäudes 1871.
Das Trinkwasser Wernigerodes. 1873.
Verzeichniss der Pfanerogamen und Gefässkryptogamen. Von F. W. Sporleder. 1882.
„ Naturwissenschaftl. Verein des Harzes. Schriften Bd. I. 1886. II. 1887.

Wien. K. K. geologische Reichsanstalt.
Jahrbuch 1850—52. 1854—72. (1883—1886.) Generalregister von 1850—59; von 1860—70.
Verhandlungen 1867—82; 1883. 2—6. 10—18. 1884. 1885. 1—8. 10—18. 1886. 1—11. 13—18. 1887. 1—8.
Uebersicht der mineralogischen Forschungen. 1844—49.
Katalog der Bibliothek.
Katalog der Ausstellungsgegenstände.
Führer zu den Excurs. der D. geolog. Gesellschaft.
„ Zoologisch-Botanische Gesellschaft. Verhandl. Band 11. 14. 17—26. 35—37. 1.2.3.4. (1887).
Zu Band 33, Beiheft, Säugethiere Brasiliens.
Nachträge zu Malys Enumeratio 1861.
Monographie der Oestriden 1863.
Sciarinen 1867.
Vegetationsverhältnisse 1868.
„ Verein zur Verbreitung naturw. Kenntnisse. Bd. 2—12. 17—21. 23—27.
„ Verein der Geographen. Jahresbericht II. IX—XI. XII. XIII. (1887).
„ Naturw. Verein an der K. K. technischen Hochschule. Bericht I—V.
„ Oesterreichischer Ingenieur- und Architecten-Verein. Bericht des Hydrotechnischen Comités. II.
„ K. K. naturhistorisches Hofmuseum. Annalen Bd. I. 1—4. II. 1.2.4. (1887).

Wien. Anthropologische Gesellschaft. Mittheilungen Band VI—XI. XII. 2—4. XIII—XV. 1—3. XVI. XVII. 1.2.

Wiesbaden. Nassauischer Verein für Naturkunde. Jahrgang 11 1856 bis 40 1887. 8⁰.

Würzburg. Phys. medicinische Gesellschaft.
Verhandlungen Bd. X. 1877. bis XIX. 1886. 8⁰.
Sitzungsberichte 1881—85. (1886. 8⁰.)

Zürich. Naturf. Gesellschaft. Jahrgang 21. 1876 bis 31. 1.2 1886. 8⁰.

Zwickau. Verein für Naturkunde. Jahresbericht 1871—75 1878—86. 8⁰.

An Einzelschriften besitzt die Bibliothek, ausser den im Vorstehenden schon erwähnten, noch:

Baumhauer, Ueber die Mittel, das zu Seeschiffen und Wasserbauten zu verwendende Holz gegen die Zerstörung des Holzwurmes (Teredo) zu schützen. 1868. 8⁰.

Behm, Die geogr. Gesellschaften 1870—71. Aus Behm's Geogr. Jahrbuch, IV. 1872. 8⁰.

Blasius, Ornithol. Forschungen von Grabowsky 1884. 8⁰.

Body, John, Interoceanischer Canal durch Nicaragua 1870. 8⁰.

Brauer, Offenes Schreiben als Antwort auf Herrn Baron Osten-Sacken's „Critical Review" meiner Arbeit über die Notacanthen. 1883. 8⁰.

Caflisch, Excurs. Flora für das südöstliche Deutschland. 1878. 8⁰.

Drechsler, Die Philos. im Cyclus der Naturwissenschaften. 1863. 8⁰.

Embacher, Lexicon der Reisen und Entdeckungen. 1882. 8⁰.

Frauenfeld, Die Grundlagen des Vogel-Schutzgesetzes. 1871. 8⁰.

Gottsche, Dr. K., Die Sedimentärgesch. Schleswig-Holsteins. Tokio. 1883. 8⁰.

Hasskarl, Commelinaceae Indicae, Imprimis Archipelagi Indici. 1870. 8⁰.

v. Hinüber, Verzeichniss der im Sollinge und Umgegend wachsenden Gefässpflanzen. 8⁰.

Hinrichs, Gust., Vermischte Schriften.
Der Erdmagnetismus, Kopenhagen 1860. 8⁰.
On Spectral Lines. From the American Journal of Sc. and Arts. 1866. 8⁰.
Contributions to Molecular Science. No. 1. 2. 1868. 3. 4. 1869. Jowa City. 8⁰.

Popular Papers. The Lilies of the Fields. 1869. No. 1. Jowa City 8⁰.

Report of Committee on Building Stone. Des Moiues 1871. 8⁰.

The Principles of pure Chrystallography. Davenport 1871. 8⁰.

The School Laboratory. vol. II. No. 2. 3. 4. 1872. Jowa City. 8⁰.

The Method of Quantitative Induction. Davenport 1872. 8⁰.

The American Scientific Monthly. Juli bis Decbr. 1870. 8⁰.

Hirschfeld und Carstens. Amtlicher Bericht über die XI. Versammlung Deutscher Land- und Forstwirthe zu Kiel, Sept. 1847. 8⁰.

Iwersen, Die Rinderpest 1870. 8⁰.

Koch und Wiechmann, Die Oberoligocäne Fauna des Sternberger Gest. I. 1868. 4⁰.

Kühl, Anweisung zum Nivelliren mit der Wassersetzwage 1858. 8⁰.

Kŏristka, Hypsometrie von Mähren und Oester.-Schlesien. 1863. 8⁰.

Kunkel, Dr., Sind Stoff und Kraft Ursache und Wirkung. 1885. 8⁰.

Koch, Was haben wir von der geognostischen Untersuchung Mecklenburgs zu erwarten. 1873. 8⁰.

Ueber die Rissoen und Cardien der Ostsee. 8⁰.

Laban, Holst. Flora 1866. 8⁰.

Lindermayer, Die Vögel Griechenlands. 1860. 8⁰.

Ljungman, Om sillens og Scarpsillens racer. 1881. 8.

Linné, C. v., Das Pflanzenreich, deutsche Uebersetzung der lat. Ausgabe in 14 Theilen. 1777—88. 8⁰.

Leemanns, Dr. C, Boro-Boerdoer op het Eiland Java. Text in franz. und holländischer Ausgabe, mit 17 Texttafeln und Atlas in 393 Tafeln. 1873. 8⁰.

Mejer, Veränderungen im Bestande der hannoverschen Flora seit 1780. 1867. 8⁰.

Meyer Ahrens und Brügger, Die Thermen von Bormio. 1869. 8⁰.

Meyer, Das Gräberfeld von Hallstadt. 1885. 4⁰.

Meyer und Möbius, Wirbellose Thiere der Kieler Bucht. 1862. 8⁰.

Meyn, Dr. L., Riffsteinbildung an der deutschen Nordseeküste. 1856. 8⁰.

Möhl, H., 1. Kurhessens Boden und seine Bewohner. III. Abschnitt 1867. 8⁰.
2. In welche Schulen sollen wir unsere Söhne schicken. 1866. 8⁰.
3. Der Bühl bei Weimar in der Nähe von Kassel. 8⁰.
4. Das Eis. 1865. 8⁰.
5. Schulkarte von Kurhessen. fol.
6. Die nördlichen Phonolithdurchbrüche der Röhn. 1865. 4⁰.
7. Die Witterungsverhältnisse des Jahres 1865 zu Kassel und deren Einfluss auf die Sterblichkeit. 1866. 8.
8. Die Witterungsverhältnisse des Jahres 1868 und Vergleichung derselben mit dem 5jährigen Mittel. 8⁰.
9. Die Witterungsverhältnisse des Jahres 1877 und Vergleichung derselben mit dem 14jährigen Mittel. 8⁰.

Müller, Dr. Joh., Alterthümer des ostind. Archipels. 1859. 8⁰.

Müller, Ferd. v., The Plants indigenous around Sharks Bai and its Vicinity, Western Australia, Perth 1883. Fol.

Napp, Die Argentinische Republik. 1876. 8⁰.

Neumayer, Anweis. zu wissenschaftl. Beobachtungen auf Reisen. 1875. 8⁰.

Nordenskiöld, Die Umseglung Asiens und Europas auf der Vega. Band 1. 2. 1882. 8⁰.

Nordpolfahrt, zweite Deutsche, in den Jahren 1869—70. Band I, Theil 1. 1873. Theil 2. 1874. 8⁰.

Nowicki, Ueber Chlorops täniopus. 1871. 8⁰.

Opel, Der Kukuk. 1861. 8⁰.

Payer, Jul., Die österr.-ungarische Nordpol-Expedition. 1872 bis 1874. Ausgegeben 1876. 8⁰.

Payer, Hugo, Bibliotheca carpatica. 1880. 8⁰.

Pralle, Beitrag zur Bestimmung des durch die Flüsse abgeführten Theiles der Niederschlagsmengen in den Flussgebieten. Extra-Abdruck aus der Zeitschrift des Architekten- und Ingenieur-Vereins zu Hannover, Bd. XXIII, Jahrgang 1877, Heft 1. 4⁰.

Reichenbach, Entstehung des Menschen. 1854. 8⁰.

Rose und Sadebeck, Das mineral. Mus. der Univers. Berlin 1874. 8⁰.

Rohweder, Die Vögel Schleswig-Holsteins und ihre Verbreitung in der Provinz. 1875. 4⁰.

Schelenz, H. E., Nordseebad St. Peter, aus Archiv für Pharmacie. 24. Band 1886. Sumpfgas, 25. Band 1887.

Stransky, Grundzüge zur Analyse der Molukular-Bewegung. I. 1867. II. 1871. 8⁰.

Talbot, Das Sciopticon. 1876. 8⁰.

Taplin, G., The folklore, manners, customs, and languages of the South Australian aborigines. 1879. 8⁰.

Theobald und Weilemann, Die Bäder von Bormio. 8⁰.

Temple, Vermischte kl. Schriften. In Mappen. 8⁰.

Umlauf, Der Bezirk Weisskirchen. 1864. 8⁰.

Ewiger Gartenkalender. 1868. 4⁰.

v. Veider-Malberg, Ueber die Einheit aller Kraft. 1884. 8⁰.

Weyer, Ueber H. F. Scherk. 1886. 8⁰.

Wüstnei, Käfer bei Sonderburg. 1886. 8⁰.

Die geehrten Institute und Gesellschaften, welche die Güte haben mit unserm Verein die Schriften auszutauschen, werden gebeten von den Angaben des vorstehenden Verzeichnisses Kenntniss zu nehmen und, falls sich Lücken in den Schriften finden, unserm Verein wenn möglich die fehlenden Drucksachen zuzuwenden.

Unser Verein wird seinerseits gern von seinen Veröffentlichungen solche senden, welche etwa bei dem bisherigen Austausche vermisst werden. Es sind aber die älteren Schriften ausser Heft 1 sämmtlich vergriffen und von den neueren Schriften Bd. I Heft 2 und 3, Bd. II Heft 1 ebenfalls nicht mehr vorhanden.

Zur Anknüpfung neuer Verbindungen zum Schriftenaustausch ist unser Verein stets bereit.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schleswig-Holstein

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: 7_1

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Sitzungsberichte. 26-73